



beco  
Berner Wirtschaft

RAVA Bern-West  
Regionale Arbeitsvermittlung

# Arbeit und Erwerb

03

Erwerbsstatus 84

Arbeitsstätten und Beschäftigte 88

Arbeitsmarkt 99

Beschäftigungsindex 109

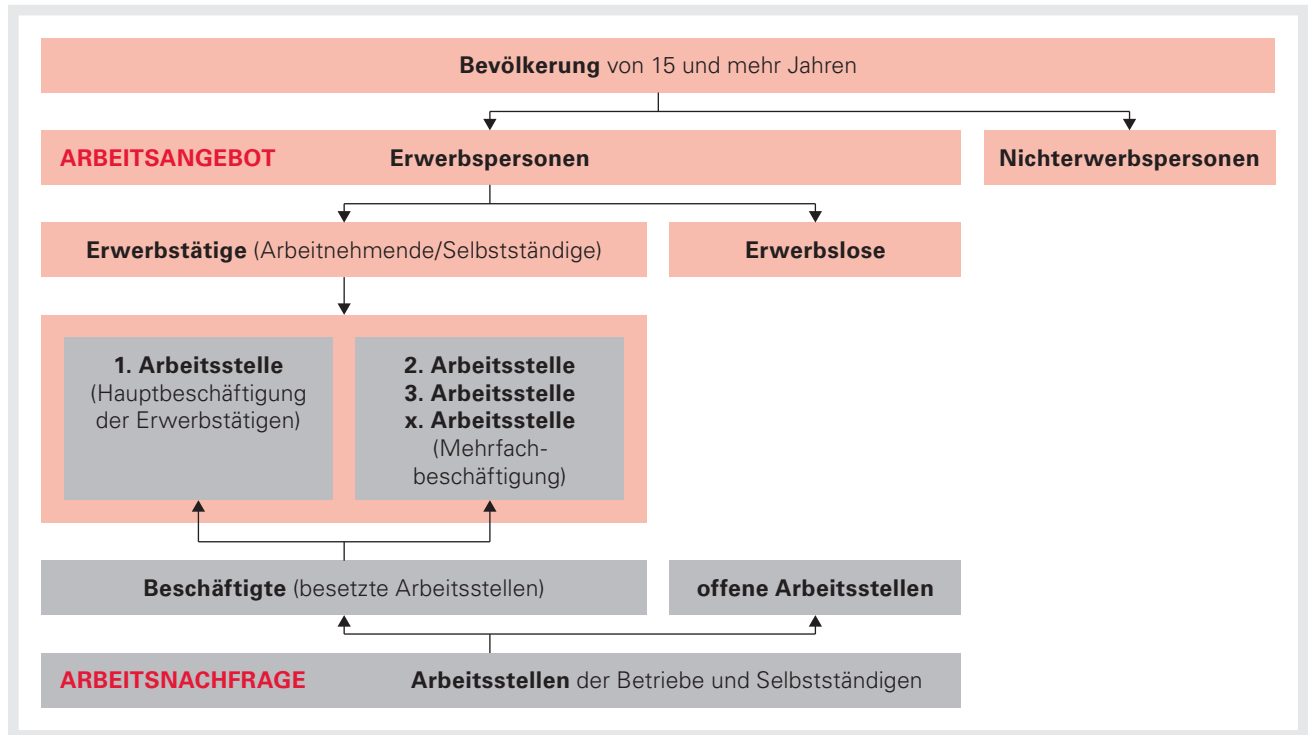
# Arbeit und Erwerb

Wie alle ökonomischen Märkte lässt sich auch der Arbeitsmarkt von zwei Seiten her betrachten: von der Angebotsseite (Arbeitnehmende) und von der Nachfrageseite (Arbeitgebende). Zu beiden Seiten gibt es mannigfaltige statistische Erhebungen, die

je nach Zweck mit unterschiedlichen Begriffen und Definitionen arbeiten. Die folgende Grafik soll einen groben Überblick über die verschiedenen Begriffe im Bereich Erwerbsleben vermitteln. Anschliessend werden sie kurz erläutert.

## Arbeitsangebot und -nachfrage

G 03.00.010



Statistik Stadt Bern

03

### Strukturerhebung

Die **Strukturerhebung**, welche ab dem Jahr 2010 die Vollerhebung ablöst, ist Bestandteil des neuen Volkszählungssystems des Bundesamtes für Statistik. Sie wird im Einjahresrhythmus in Form einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Weiterhin stehen so auch zukünftig Angaben zum Erwerbsleben zur Verfügung, wobei es sich neu um Hochrechnungen handelt, welche auf den Stichproben beruhen.

### Pooling

Mit dem Zusammenlegen von Stichproben (Pooling) ist es möglich, mehrere zeitlich gestaffelte Durchgänge der gleichen Erhebung gemeinsam auszuwerten. Durch das Zusammenlegen werden genauere Ergebnisse erzielt als mit einer einzigen Stichprobe. Hingegen verfügt man mit den gepoolten Daten nicht mehr über Ergebnisse, die sich auf ein bestimmtes Referenzjahr beziehen, sondern für den gesamten betrachteten Zeitraum und für eine Durchschnittsbevölkerung während dieses Zeitraums. Die Stichproben der Strukturerhebung werden über einen Zeitraum von drei und fünf Jahren zusammengelegt. Die gepoolten Schätzungen werden jedes Jahr aktualisiert, so dass «gleitende Durchschnitte» zur Verfügung stehen.

Im vorliegenden Jahrbuch basieren die Auswertungen zur Erwerbssituation auf dem 3-Jahres-Pooling 2019 bis 2021.

### Begriffserklärungen

**Erwerbspersonen:** Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind (inkl. Lernende). Zu den Nichterwerbspersonen zählen u. a. Pensionierte sowie Rentenbeziehende.

**Erwerbstätige:** Erwerbstätig sind Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.

**Erwerbslose:** Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber gemäss ihrer Selbstdeklaration aktiv eine Stelle suchen oder eine Stelle zugesichert bekommen haben. Im Gegensatz dazu erfasst die Arbeitslosenstatistik des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO) nur eingeschriebene Arbeitssuchende.

### Statistik der Unternehmensstruktur

Die **Statistik der Unternehmensstruktur** (STATENT) des Bundesamtes für Statistik (BFS) löst die letztmalig 2008 durchgeführte Betriebszählung (BZ) ab. Insbesondere zur Entlastung der Unternehmen wird sie mehrheitlich auf der Basis von Registerinformationen produziert. Auf eine umfassende Direkterhebung kann dadurch verzichtet werden. Durch die Nutzung der Register der AHV-Ausgleichskassen und entsprechend angepassten Definitionen wurde das durch die Statistik erfasste Unternehmens- und Beschäftigungsuniversum massgeblich erweitert. Diese neu

genutzte Datenbasis ermöglicht es, auch Kleinstunternehmen und geringfügig Beschäftigte, die bisher in der BZ keinen Eingang fanden, in der öffentlichen Statistik abzubilden. Obwohl diese neuen Einheiten in der STATENT zahlreich sind, fallen die einzelnen Beiträge zur wirtschaftlichen Gesamtleistung mehrheitlich gering aus. Auf diese Weise kann jedoch ein vollständigeres Bild der in der Schweizer Wirtschaft aktiven Unternehmen sowie der Beschäftigten gezeichnet werden.

Dank des neuen Konzepts können die wichtigen Wirtschaftsstrukturinformationen jährlich aktualisiert werden. Die im vorliegenden Jahrbuch publizierten Daten haben den Stand vom 18. August 2023 und absolute Werte sind auf die Zehnerstelle gerundet.

### Begriffserklärungen

**Arbeitsstätte** (Betriebe): Unternehmen (Einzelunternehmen) oder Unternehmensteile (Werkstatt, Fabrik usw.), die sich an einem bestimmten Ort befinden. Dieser Ort ist topografisch bestimmbar. Dort führen eine oder mehrere Personen Tätigkeiten für dasselbe Unternehmen aus. In der STATENT wird eine Einheit statistisch erfasst, sobald sie für sich selbst oder für ihre Beschäftigten AHV-Beiträge bezahlt. Dabei sollte mindestens ein Beschäftigungsverhältnis mit einem Mindesteinkommen von 2300 Franken jährlich abgeschlossen worden sein. Die Definition der STATENT-Landwirtschaftsbetriebe ist im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) ausführlich beschrieben.

**Beschäftigte:** Personen (inkl. Firmenbesitzende, Direktion, Geschäftsführung, Selbstständige usw.) einer erfassten Arbeitsstätte, die am Stichtag für ihre Arbeit jährlich mindestens 2300 Franken verdienen. Basis für diese Berechnung ist der AHV-pflichtige Lohn. Unentgeltliche Arbeit (und damit alle Beschäftigten) wird nur im Bereich der Landwirtschaft im Primärsektor erfasst. Gezählt werden auch jene Personen, die am Stichtag betriebsabwesend waren. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen, aber nur ein Beschäftigungsverhältnis innerhalb desselben Unternehmens. Ausgeschlossen sind Privathaushalte, die Hauspersonal beschäftigen und ausländische Vertretungen, Konsulate und Botschaften sowie internationale Organisationen.

**Vollzeitäquivalente:** Für die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird das Arbeitsvolumen sämtlicher Voll- und Teilzeitbeschäftigten, das normalerweise in Arbeitsstunden gemessen wird, in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet.

**Wirtschaftszweige:** Die Zuteilung der wirtschaftlichen Tätigkeit richtet sich nach der vom BFS erarbeiteten Wirtschaftszweigsystematik NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques, Version 2008). Sie basiert auf der EU-Systematik der Wirtschaftszweige, der NACE Rev. 2. Dadurch wird der internationale Vergleich sozioökonomischer Sachverhalte ermöglicht.

### Arbeitslosenstatistik

Die **Arbeitslosenstatistik** beruht auf den bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldeten Personen bzw. Stellen. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 9. März 2023.

### Begriffserklärungen

**Registrierte Arbeitslose:** Personen, welche bei einem RAV gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. **Ganz Arbeitslose** suchen eine Vollzeitstelle; **teilweise Arbeitslose** eine Teilzeitstelle. **Langzeitarbeitslose** sind länger als 365 Kalendertage (1 Jahr) als arbeitslos registriert.

**Registrierte Stellensuchende:** Personen, die beim RAV registriert sind und eine Stelle suchen, unabhängig davon, ob sie arbeitslos sind oder nicht.

**Ausgesteuerte:** Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der Rahmenfrist erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

**Arbeitslosenquote:** Die Arbeitslosenquote ist schweizweit einheitlich durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) definiert als Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbspersonen gemäss der letzten Volkszählung und seit 2010 gemäss der Strukturhebung in Prozent. Die vom SECO verwendeten Erwerbspersonenzahlen enthalten zusätzlich zur Strukturhebung auch die Anzahl des erwerbstätigen diplomatischen Personals sowie Offizielle in internationaler Funktion. Anfangs Juli 2022 hat das SECO die Berechnung der Arbeitslosenquoten an die neue, vom Bundesamt für Statistik (BFS) zur Verfügung gestellte Erwerbspersonenbasis angepasst. Diese Anpassung basiert auf den 3-Jahres-Pooling-Daten aus den Strukturhebungen der Jahre 2018 bis 2020. Rückwirkend ab dem 1. Januar 2020 sind auch alle Arbeitslosenquoten nach geografischen und sozioökonomischen Merkmalen von der Anpassung betroffen.

### Beschäftigungsstatistik

Zur Erfassung der Situation auf dem Arbeitsmarkt führt das Bundesamt für Statistik (BFS) die **Beschäftigungsstatistik** (BESTA) durch. Als typische Konjunkturstatistik konzipiert, liefert sie schnell wichtige Informationen über die kurzfristigen Veränderungen auf dem gesamtschweizerischen Arbeitsmarkt. Regionale Werte sind allerdings wenig zuverlässig, da sie auf einer kleinen Stichprobe basieren (aktueller Stichprobenumfang gesamtschweizerisch: 65 000 Betriebe im sekundären und tertiären Sektor) und nicht auf regionale Repräsentativität, sondern auf gesamtschweizerische Branchenrepräsentativität ausgerichtet sind. So werden die Resultate nur für die Grossregion Espace Mittelland ausgewiesen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der STATENT ausgeweitet. Beide Statistiken umfassen nun auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2022 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen zwischen dem 1. Quartal 2020 und dem 1. Quartal 2022 revidiert. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 25. November 2022.

### Wirtschaftssektoren

Als Wirtschaftssektoren werden in der Wirtschaftswissenschaft zumeist die Urproduktion (sogenannter primärer Sektor oder 1. Sektor), die Industrie und das verarbeitende Gewerbe sowie das Handwerk (sogenannter sekundärer Sektor, industrieller Sektor oder 2. Sektor) und die Dienstleistungen (sogenannter tertiärer Sektor oder 3. Sektor) bezeichnet.

### Weiteres zum Thema

Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigten der Landwirtschaftlichen Strukturhebung sind im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) zu finden. Detaillierte Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gesundheitswesens sind im Kapitel 14 (Gesundheit) aufgeführt. Zur STATENT erscheint bei Statistik Stadt Bern jährlich ein Bericht.

## Bevölkerung nach Erwerbsstatus, Geschlecht, Heimat und Alter basierend auf Strukturhebung 2019 bis 2021

### Stadt Bern

T 03.01.010

	Total	VI +/- (in %)	15-24 Jahre		25-44 Jahre		45-64 Jahre		Alter 65 Jahre und älter	
			VI +/- (in %)	VI +/- (in %)	VI +/- (in %)	VI +/- (in %)	VI +/- (in %)	VI +/- (in %)		
Total	111 670	0.2	10 735	5.5	47 785	1.9	32 040	2.5	21 109	3.2
Männer	53 640	1.7	5 272	8.0	23 573	3.2	15 957	4.0	8 838	5.3
Frauen	58 030	1.6	5 463	7.9	24 213	3.0	16 083	3.9	12 271	4.5
Schweiz	85 291	0.9	8 607	6.1	33 638	2.4	24 358	3.0	18 688	3.4
Ausland	26 379	3.1	2 128	13.6	14 148	4.4	7 682	6.1	2 421	10.8
Total Erwerbspersonen	77 960	1.1	5 584	7.7	43 802	2.0	26 852	2.8	1 723	12.2
Männer	39 803	2.2	2 731	11.2	22 074	3.3	13 983	4.3	1 016	15.8
Frauen	38 157	2.2	2 853	10.8	21 729	3.2	12 869	4.4	707	19.5
Schweiz	58 245	1.5	4 446	8.5	31 439	2.5	20 769	3.3	1 590	12.8
Ausland	19 716	3.7	1 138	18.5	12 363	4.8	6 083	6.9	***132	***39.4
Total Erwerbstätige	74 544	1.2	5 100	8.1	41 863	2.1	25 858	2.9	1 723	12.2
Männer	37 976	2.3	2 460	11.9	21 058	3.4	13 442	4.3	1 016	15.8
Frauen	36 569	2.3	2 641	11.2	20 805	3.3	12 416	4.5	707	19.5
Schweiz	56 420	1.6	4 164	8.8	30 491	2.6	20 175	3.4	1 590	12.8
Ausland	18 124	3.8	936	20.7	11 372	5.0	5 683	7.1	***132	***39.4
Vollzeit	45 676	2.0	3 323	10.2	26 293	2.9	15 705	3.9	354	26.0
Männer	28 347	2.8	1 878	14.0	15 660	4.1	10 566	5.0	***243	***31.0
Frauen	17 328	3.7	1 446	15.0	10 633	4.9	5 139	7.2	***111	***47.9
Schweiz	32 334	2.5	2 569	11.2	17 834	3.6	11 633	4.6	***298	***28.7
Ausland	13 341	4.6	754	23.8	8 458	5.9	4 073	8.4	***56	***62.0
Teilzeit	28 868	2.7	1 777	13.6	15 570	4.0	10 153	5.0	1 368	13.9
Männer	9 628	5.3	582	22.7	5 398	7.3	2 876	9.8	772	18.3
Frauen	19 240	3.5	1 195	17.0	10 172	5.0	7 277	6.0	596	21.4
Schweiz	24 086	3.0	1 595	14.4	12 657	4.4	8 542	5.5	1 292	14.4
Ausland	4 783	7.8	***182	***40.1	2 914	10.1	1 611	13.8	***76	***51.1
Erwerbslose	3 416	9.4	483	26.4	1 939	12.5	994	17.4	...	...
Männer	1 828	13.1	***272	***34.1	1 015	17.7	541	24.2	...	...
Frauen	1 588	13.7	***212	***41.6	924	17.7	453	25.2	...	...
Schweiz	1 824	12.9	***282	***34.2	948	17.9	594	22.6	...	...
Ausland	1 592	13.9	***201	***41.7	991	17.5	399	27.6	...	...
Nichterwerbspersonen	33 709	2.5	5 152	8.2	3 983	8.8	5 188	7.6	19 386	3.4
Männer	13 836	4.4	2 541	11.6	1 499	14.9	1 974	12.6	7 822	5.6
Frauen	19 873	3.5	2 610	11.8	2 484	11.1	3 214	9.6	11 564	4.6
Schweiz	27 046	2.8	4 161	9.0	2 199	11.9	3 589	9.0	17 097	3.6
Ausland	6 663	6.8	990	20.0	1 785	13.5	1 599	14.4	2 289	11.2

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

\*\*\* Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturhebung (Pooling 2019 bis 2021)

#### Methodisches

Die Strukturhebung wird seit 2010 im Rahmen der modernisierten Volkszählung jährlich als Stichprobenerhebung durchgeführt. Alle auf der Basis dieser Stichprobe ermittelten Werte sind Schätzungen und folglich mit einer gewis-

sen Unsicherheit behaftet, da von der Stichprobe aus auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet wird. Diese Unsicherheit kann mit dem **Vertrauensintervall (VI)** quantifiziert werden, das umso kleiner ist, je genauer die Resultate sind. Das Vertrauensintervall drückt

aus, dass sich der wahre Wert der Merkmale mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit innerhalb des Intervalls befindet. Die **Grundgesamtheit** der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Alters-

jahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, Offizielle in internationaler Funktion sowie deren Angehörige.

## Erwerbstätige nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2019 bis 2021

### Stadt Bern

T 03.01.020

	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Vollzeit (90–100%)	45 676	2.0	28 347	2.8	17 328	3.7
Teilzeit 1 (70–89%)	13 989	4.2	5 160	7.2	8 829	5.4
Teilzeit 2 (50–69%)	8 310	5.7	2 419	11.4	5 892	6.7
Teilzeit 3 (weniger als 50%)	6 569	6.5	2 050	11.9	4 520	7.9
Total Teilzeit	28 868	2.7	9 628	5.3	19 240	3.5
Total	74 544	1.2	37 976	2.3	36 569	2.3

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

\*\*\* Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[ ] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2019 bis 2021)

03

## Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2019 bis 2021

### Wohnort Stadt Bern

T 03.01.030

	Erwerbstätige am Hauptwohnsitz					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***167	***43.9	***113	***50.9	***54	***84.4
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	5 233	7.3	3 658	8.8	1 575	13.6
Baugewerbe	2 717	11.1	2 432	11.9	***285	***30.4
Handel, Verkehr und Lagerei	12 070	4.8	7 058	6.4	5 012	7.5
Information und Kommunikation	4 509	7.9	3 218	9.4	1 291	14.7
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	3 033	9.5	1 603	13.1	1 430	14.1
Grundstücks- und Wohnungswesen	730	19.7	378	28.3	352	27.3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 887	5.5	5 224	7.4	3 664	8.8
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	28 836	2.7	10 343	5.0	18 493	3.5
sonstige Dienstleistungen	5 061	7.3	2 226	11.3	2 835	9.8
nicht zuteilbar	1 541	13.6	802	19.4	739	19.2
ohne Angabe	1 760	13.2	920	18.8	840	18.5
Total	74 544	1.2	37 976	2.3	36 569	2.3

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

\*\*\* Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[ ] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2019 bis 2021)

## Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2019 bis 2021

### Arbeitsort Stadt Bern

T 03.01.040

	Erwerbstätige am Arbeitsort					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***262	***39.0	***191	***45.4	***71	***76.2
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	9 494	6.2	6 208	7.8	3 286	10.6
Baugewerbe	5 276	8.9	4 600	9.6	676	23.9
Handel, Verkehr und Lagerei	34 701	3.3	20 239	4.3	14 462	5.1
Information und Kommunikation	9 047	6.3	6 320	7.6	2 728	11.6
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	10 992	5.8	5 561	8.1	5 431	8.3
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 006	13.6	945	20.0	1 060	18.6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18 868	4.4	10 747	5.9	8 121	6.7
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	67 137	2.2	26 239	3.7	40 898	2.9
sonstige Dienstleistungen	11 649	5.5	4 809	8.7	6 840	7.2
nicht zuteilbar	3 564	10.1	2 024	13.6	1 540	15.1
ohne Angabe	2 479	12.1	1 181	17.8	1 297	16.4
<b>Total</b>	<b>175 474</b>	<b>1.3</b>	<b>89 065</b>	<b>2.0</b>	<b>86 409</b>	<b>2.0</b>

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 859 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 19,1%); 505 Männer (VI +/- 25,5%) und \*\*\*354 Frauen (VI +/- \*\*\*29,0%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

\*\*\* Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[ ] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2019 bis 2021)

#### Methodisches

Bei den **Erwerbstätigen** wird eine Personensicht eingenommen: Eine Person gilt als erwerbstätig, wenn sie während mindestens 1 Stunde pro Woche einer, im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, produktiven Arbeit nachgeht. Bei den **Beschäftigten** handelt es sich um die Sicht aus Unternehmensperspektive: Arbeitsverhältnisse mit einem jährlichen Mindesteinkommen von 2300 Franken, für welche AHV-Beiträge entrichtet werden, werden als Beschäftigte gezählt. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen und wird dann bei den Beschäftigten mehrmals gezählt.

#### In der Stadt Bern arbeiten 2,4-mal so viele Erwerbstätige wie hier wohnen

Bei gut 175 000 Erwerbstätigen ist bekannt, dass sie in der Stadt Bern ihren Arbeitsort haben (T 03.01.040). Auf eine in der Stadt Bern wohnhafte, erwerbstätige Person kommen also 2,4 Erwerbstätige, die hier arbeiten.

Es gilt dabei zu berücksichtigen, dass bei rund 900 in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen der Arbeitsort unbekannt ist. Nur die übrigen rund 74 000 Erwerbstätigen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Bern fliessen in Betrachtungen nach Arbeitsort ein (T 03.01.050).

## Erwerbstätige am Wohnort sowie Arbeitsort nach Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2019 bis 2021

### Stadt Bern

T 03.01.050

Erwerbstätige mit ...	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Hauptwohnsitz Stadt Bern	73 685	1.2	37 470	2.3	36 215	2.3
Hauptwohnsitz Stadt Bern und Arbeitsort nicht Stadt Bern	28 350	2.8	15 639	4.1	12 711	4.5
Hauptwohnsitz und Arbeitsort Stadt Bern	45 335	2.0	21 831	3.3	23 504	3.1
Hauptwohnsitz nicht Stadt Bern und Arbeitsort Stadt Bern	130 139	1.7	67 234	2.4	62 905	2.4
Arbeitsort Stadt Bern	175 474	1.3	89 065	2.0	86 409	2.0

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 859 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 19,1%); 505 Männer (VI +/- 25,5%) und \*\*\*354 Frauen (VI +/- \*\*\*29,0%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

\*\*\* Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2019 bis 2021)

03

## Bevölkerung nach Erwerbsstatus basierend auf Strukturerhebung 2019 bis 2021

### Stadtteile der Stadt Bern

T 03.01.060

	ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz									
	Total	VI +/- (in %)	Erwerbspersonen							
			Total	VI +/- (in %)	Erwerbs- tätige	VI +/- (in %)	Erwerbs- lose	VI +/- (in %)	Nicht- Erwerbs- personen	VI +/- (in %)
I Innere Stadt										
II Länggasse-Felsenau	53 230	1.7	39 037	2.2	37 460	2.3	1 577	13.8	14 193	4.3
III Mattenhof-Weissenbühl										
IV Kirchenfeld-Schosshalde										
V Breitenrain-Lorraine	36 473	2.3	25 639	2.9	24 741	3.0	898	18.5	10 834	5.0
VI Bümpliz-Oberbottigen	21 967	3.3	13 285	4.5	12 344	4.7	941	18.4	8 682	5.5
Stadt Bern	111 670	0.2	77 960	1.1	74 544	1.2	3 416	9.4	33 709	2.5

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

\*\*\* Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2019 bis 2021)

## Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2021 Stadt Bern

T 03.02.010

Abschnitt Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	50	310	180	130	250	160	90
1. Sektor	50	310	180	130	250	160	90
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	10	10	0	10	10	0
C verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	510	6 560	4 320	2 240	5 700	3 950	1 740
D Energieversorgung	20	1 360	910	450	1 020	740	280
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20	410	340	70	350	300	50
F Baugewerbe/Bau	530	6 140	5 390	760	5 680	5 160	510
2. Sektor	1 070	14 490	10 980	3 510	12 760	10 170	2 590
G Handel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	1 420	12 310	5 280	7 030	9 300	4 520	4 780
H Verkehr, Lagerei	260	13 870	9 730	4 140	11 260	8 280	2 970
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	670	7 850	4 000	3 860	5 310	2 980	2 330
J Information, Kommunikation	810	9 630	6 820	2 810	7 950	5 960	1 990
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	330	11 420	6 200	5 220	9 870	5 700	4 170
L Grundstücks- und Wohnungswesen	320	2 700	1 270	1 430	1 610	820	790
M freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	2 930	17 860	9 790	8 070	13 780	8 210	5 570
N sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	540	11 710	6 420	5 290	7 840	4 940	2 900
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	280	24 110	12 910	11 200	20 990	12 110	8 890
P Erziehung, Unterricht	830	16 250	6 490	9 760	9 790	4 240	5 560
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 690	32 350	7 960	24 390	22 590	6 220	16 370
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	940	4 830	2 430	2 400	2 690	1 490	1 200
S sonstige Dienstleistungen	1 700	13 650	6 080	7 570	8 160	3 540	4 620
3. Sektor	13 690	178 540	85 380	93 170	131 140	68 990	62 150
Total	14 810	193 350	96 540	96 810	144 140	79 310	64 830

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

### Primärer Wirtschaftssektor mit kleinsten Betrieben

In den insgesamt 14 810 Arbeitsstätten der Stadt Bern sind 193 350 Personen beschäftigt. Dies ergibt eine durchschnittliche Betriebsgrösse von 13 Beschäftigten. Die durchschnittliche Grösse ist im ersten Wirtschaftssektor mit 6 Beschäftigten am kleinsten, gefolgt vom tertiären und sekundären Sektor mit 13 bzw. 14 Beschäftigten.

### Die Dienstleistungs- stadt Bern

92,3% aller in der Stadt Bern Beschäftigten sind im dritten Sektor tätig. Weitere 7,5% arbeiten in Industrie und Gewerbe, während im ersten Sektor nur 0,2% beschäftigt sind.

### 2021 arbeiten erstmalig mehr Frauen als Männer in der Stadt Bern

2021 zählt die Stadt Bern mit 50,1% erstmalig mehr weibliche als männliche Beschäftigte. Zu Beginn der STATENT im Jahr 2011 belief sich der Wert noch auf 48,3%. Auch bei den Vollzeitäquivalenten ist ein stetiger Anstieg des Frauenanteils von 42,5% im Jahr 2011 auf 45,0% im Jahr 2021 festzustellen.



## Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2019, 2020 und 2021 Stadt Bern

T 03.02.020

Abschnitt Sektor	Beschäftigte					Vollzeitäquivalente				
	2021	2020	2019	Veränderung in %		2021	2020	2019	Veränderung in %	
				19/20	20/21				19/20	20/21
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	310	320	310	2.6	-1.6	250	240	240	2.3	2.6
1. Sektor	310	320	310	2.6	-1.6	250	240	240	2.3	2.6
B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden	10	20	20	-6.3	-13.3	10	10	20	-6.8	-11.5
C verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 560	6 770	6 940	-2.5	-3.1	5 700	5 970	6 100	-2.1	-4.6
D Energieversorgung	1 360	1 360	1 340	1.1	0.2	1 020	1 020	990	2.6	0.4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	410	410	410	-	-	350	350	350	1.2	-1.4
F Baugewerbe/Bau	6 140	6 130	6 320	-3.0	0.3	5 680	5 710	5 870	-2.8	-0.5
2. Sektor	14 490	14 680	15 030	-2.3	-1.3	12 760	13 060	13 330	-2.0	-2.3
G Handel; Instandhaltung, Reparatur von Motorfahrzeugen	12 310	12 060	12 560	-4.0	2.1	9 300	9 190	9 580	-4.1	1.3
H Verkehr, Lagerei	13 870	14 070	12 970	8.5	-1.4	11 260	11 490	10 400	10.5	-2.0
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	7 850	7 600	8 620	-11.8	3.3	5 310	5 130	5 800	-11.5	3.6
J Information, Kommunikation	9 630	9 270	9 390	-1.2	3.9	7 950	7 590	7 830	-3.0	4.7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11 420	11 130	10 940	1.7	2.6	9 870	9 670	9 430	2.6	2.1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 700	2 790	2 680	3.9	-3.0	1 610	1 620	1 580	2.5	-0.7
M freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen	17 860	17 470	17 230	1.4	2.3	13 780	13 570	13 500	0.6	1.5
N sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	11 710	10 740	11 390	-5.7	9.1	7 840	7 090	7 750	-8.5	10.5
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	24 110	24 560	24 360	0.8	-1.8	20 990	21 450	21 370	0.4	-2.2
P Erziehung, Unterricht	16 250	15 800	15 860	-0.4	2.8	9 790	9 370	9 610	-2.4	4.5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	32 350	32 110	32 140	-0.1	0.8	22 590	22 690	22 710	-0.1	-0.4
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	4 830	4 740	4 900	-3.2	1.8	2 690	2 650	2 670	-0.4	1.5
S sonstige Dienstleistungen	13 650	12 970	13 480	-3.8	5.2	8 160	7 940	8 410	-5.7	2.8
3. Sektor	178 540	175 310	176 520	-0.7	1.8	131 140	129 460	130 630	-0.9	1.3
Total	193 350	190 310	191 860	-0.8	1.6	144 140	142 760	144 190	-1.0	1.0

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

### Entwicklung der einzelnen Wirtschaftssektoren der Bundesstadt

Die Betrachtung des Primärsektors innerhalb der Stadt Bern zeigt, dass dieser zwischen 2020 und 2021 bei den Beschäftigten um 1,6% gesunken und bei den Vollzeitäquivalenten um 2,6% gestiegen ist, während in der Vorjahresperiode noch Anstiege um 2,6% bzw. 2,3% zu verzeichnen waren.

Im 2. Sektor entwickelten sich die Stadtberner Werte wie folgt: Während zwischen 2020 und 2021 die Zahl der Beschäftigten

um 1,3% und jene der Vollzeitäquivalente um 2,3% gesunken sind, war in der Periode von 2019 bis 2020 bei den Beschäftigten ein Rückgang um 2,3% und bei den Vollzeitäquivalenten um 2,0% zu verzeichnen.

Im 3. Sektor hat in der Stadt Bern folgende Entwicklung stattgefunden: Die Anzahl der Beschäftigten ist zwischen 2020 und 2021 um 1,8% gestiegen und die Vollzeitäquivalente um 1,3%. Zwischen 2019 und 2020 verzeichneten die Beschäftigten einen Rückgang um 0,7% und die Vollzeitäquivalente um 0,9%.

## Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2021 (1 von 2)

### Stadt Bern

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
		Total	Männer	Frauen	
01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	40	260	140	110	200
02 Forstwirtschaft, Holzeinschlag	0	50	40	10	40
03 Fischerei, Aquakultur	0	0	0	0	0
<b>1. Sektor</b>	<b>50</b>	<b>310</b>	<b>180</b>	<b>130</b>	<b>250</b>
05 Kohlenbergbau	0	0	0	0	0
06 Gewinnung von Erdöl, Erdgas	0	0	0	0	0
07 Erzbergbau	0	0	0	0	0
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0	10	10	0	10
09 DL. für Bergbau, DL. für Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0	0
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	60	880	470	420	750
11 Getränkeherstellung	10	60	40	20	40
12 Tabakverarbeitung	0	0	0	0	0
13 Herstellung von Textilien	10	80	40	50	70
14 Herstellung von Bekleidung	50	80	30	50	40
15 Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	0	10	0	10	0
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	70	370	310	50	320
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0	10	10	0	10
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	50	600	370	240	520
19 Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	0	0	0
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	10	60	40	20	50
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	1 770	1 040	730	1 680
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	40	30	10	30
23 Herst. v. Glas/Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	20	120	100	20	110
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	0	70	70	0	70
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	40	770	560	210	540
26 Herst. v. Datenverarbeitungsger., elektr. u. opt. Erzeugnissen	10	330	250	80	300
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0	290	260	30	260
28 Maschinenbau	20	320	280	40	300
29 Herstellung von Automobilen, Automobilteilen	0	0	0	0	0
30 sonstiger Fahrzeugbau	10	10	10	0	10
31 Herstellung von Möbeln	20	60	50	10	50
32 Herstellung von sonstigen Waren	100	500	250	250	410
33 Reparatur, Installation von Maschinen und Ausrüstungen	20	150	140	10	140
35 Energieversorgung	20	1 360	910	450	1 020
36 Wasserversorgung	0	20	20	0	10
37 Abwasserentsorgung	0	100	90	10	90
38 Sammlung, Abfallbehandlung u. -beseitigung; Rückgewinnung	10	280	230	50	240
39 Beseitigung v. Umweltverschmutzungen, sonstige Entsorgung	0	10	0	0	0
41 Hochbau	100	1 690	1 440	250	1 560
42 Tiefbau	10	200	180	20	180
43 vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonst. Ausbaugewerbe	420	4 260	3 770	490	3 930
<b>2. Sektor</b>	<b>1 070</b>	<b>14 490</b>	<b>10 980</b>	<b>3 510</b>	<b>12 760</b>

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

### Baugewerbe führt zweiten Sektor an

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallationen und sonstiges Ausbaugewerbe ist die grösste Wirtschaftsabteilung des 2. Wirtschaftssektors. Ihr werden 420 der 1070 Arbeitsstätten (39,3%), 4260 der 14 490 Beschäftigten (29,4%) und 3930 der 12 760 Vollzeitäquivalente (30,8%) zugerechnet.

## Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2021 (2 von 2)

### Stadt Bern

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente	
		Total	Männer	Frauen		
45 Motorfahrzeughandel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	110	1 100	960	140	990	
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	240	2 500	1 690	810	2 140	
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 060	8 710	2 630	6 080	6 170	
49 Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	170	8 550	6 340	2 200	7 530	
50 Schifffahrt	0	0	0	0	0	
51 Luftfahrt	0	0	0	0	0	
52 Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	40	1 700	1 280	420	1 470	
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	50	3 620	2 110	1 520	2 260	
55 Beherbergung	50	1 100	500	600	870	
56 Gastronomie	620	6 750	3 500	3 260	4 440	
58 Verlagswesen	60	1 170	590	580	750	
59 Herst., Verleih, Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios, Verlegen von Musik	170	470	290	170	270	
60 Rundfunkveranstaltende	10	300	170	130	230	
61 Telekommunikation	30	1 380	1 050	340	1 250	
62 Dienstleistungen der Informationstechnologie	500	5 400	4 260	1 140	4 680	
63 Informationsdienstleistungen	40	920	450	470	760	
64 Finanzdienstleistungen	110	4 170	2 540	1 630	3 770	
65 Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen <sup>1</sup>	70	4 500	2 300	2 210	3 760	
66 mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten	150	2 740	1 360	1 380	2 340	
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	320	2 700	1 270	1 430	1 610	
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	700	3 760	1 740	2 020	2 910	
70 Verwaltung, Führung von Unternehmen, Betrieben; Unternehmensberatung	670	4 560	2 530	2 030	3 530	
71 Architektur- u. Ing. Büros; techn., phys., chem. Untersuchung	570	5 550	3 650	1 900	4 600	
72 Forschung, Entwicklung	60	930	430	500	770	
73 Werbung, Marktforschung	130	1 250	660	590	770	
74 sonst. freiberufliche, wissenschaftliche, technische Tätigkeiten	770	1 290	630	660	800	
75 Veterinärwesen	30	530	150	380	400	
77 Vermietung von beweglichen Sachen	20	140	100	40	100	
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100	5 570	3 490	2 080	4 210	
79 Reisebüros u. -veranstaltende, sonst. Reservierungsdienstleistungen	60	340	140	210	240	
80 Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	20	1 210	900	320	820	
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	230	3 550	1 400	2 150	1 900	
82 sonstige wirtschaftliche DL. für Unternehmen, Privatpersonen	100	900	390	510	570	
84 öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	280	24 110	12 910	11 200	20 990	
85 Erziehung, Unterricht	830	16 250	6 490	9 760	9 790	
86 Gesundheitswesen	2 250	23 570	5 740	17 830	17 040	
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	90	4 160	1 040	3 120	2 820	
88 Sozialwesen (ohne Heime)	350	4 630	1 170	3 450	2 720	
90 kreative, künstlerische, unterhaltende Tätigkeiten	700	1 980	1 030	940	970	
91 Bibliotheken, Archive, Museen, bot. u. zoologische Gärten	60	1 240	450	790	800	
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	10	190	120	80	150	
93 Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung, der Erholung	170	1 420	840	580	770	
94 Interessenvertretungen, kirchliche u. sonstige rel. Vereinigungen <sup>2</sup>	790	11 420	5 430	6 000	6 720	
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten, Gebrauchsgütern	80	130	90	40	90	
96 sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	820	2 100	570	1 540	1 340	
3. Sektor		13 690	178 540	85 380	93 170	131 140
Total		14 810	193 350	96 540	96 810	144 140

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

<sup>1</sup> ohne Sozialversicherung<sup>2</sup> ohne Sozialwesen und Sport

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

#### Viele Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung

Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherungen ist die Wirtschaftsabteilung mit den meisten Beschäftigten. Sie bietet zusammen mit dem Gesundheitswesen, welches

bezüglich Beschäftigtenzahlen an zweiter Stelle steht, knapp einem Viertel der in der Stadt Bern Tätigen eine Arbeit. Am meisten Arbeitsstätten – 2250 und somit 15,2% der ganzen Stadt – weist die Wirtschaftsabteilung Gesundheitswesen auf.

## Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2021

### Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.040

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total		1. und 2. Sektor			3. Sektor		
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente
1 Schwarzes Quartier	280	1 140	30	90	70	250	1 050	720
2 Weisses Quartier	260	1 130	20	50	40	240	1 070	760
3 Grünes Quartier	710	4 530	30	150	120	680	4 380	2 930
4 Gelbes Quartier	570	7 750	10	50	30	560	7 710	5 670
5 Rotes Quartier	1 630	23 550	50	340	280	1 580	23 210	17 840
I Innere Stadt	3 430	38 110	130	680	550	3 310	37 430	27 920
6 Engeried	150	2 700	10	50	40	140	2 650	2 090
7 Felsenau	200	2 150	40	230	190	160	1 920	1 380
8 Neufeld	480	4 920	30	450	400	460	4 470	2 910
9 Länggasse	380	5 080	20	80	70	360	5 010	3 280
10 Stadtbach	240	3 130	10	20	10	230	3 110	2 190
11 Muesmatt	290	3 560	20	130	110	280	3 430	2 240
II Länggasse-Felsenau	1 730	21 530	120	940	820	1 620	20 590	14 090
12 Holligen	620	17 280	60	720	640	560	16 560	12 590
13 Weissenstein	80	360	10	10	10	70	350	210
14 Mattenhof	560	5 100	30	210	180	530	4 890	3 320
15 Monbijou	1 310	19 960	30	620	540	1 280	19 350	14 110
16 Weissenbühl	570	5 590	30	230	200	530	5 370	3 940
17 Sandrain	390	4 720	20	130	100	360	4 590	3 510
III Mattenhof-Weissenbühl	3 520	53 020	180	1 910	1 670	3 340	51 110	37 690
18 Kirchenfeld	520	4 530	20	300	260	500	4 240	2 920
19 Gryphenhübeli	250	1 920	10	30	20	240	1 900	1 220
20 Brunnadern	250	1 800	10	80	70	230	1 720	1 080
21 Murifeld	260	3 370	10	250	230	240	3 120	2 440
22 Schosshalde	460	2 910	30	130	110	420	2 780	1 960
23 Beundenfeld	430	12 120	80	1 420	1 300	350	10 700	7 530
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 160	26 650	170	2 200	1 990	1 990	24 440	17 150
24 Altenberg	230	3 160	10	20	10	220	3 140	2 160
25 Spitalacker	700	6 370	50	1 350	1 020	650	5 020	3 820
26 Breitfeld	510	17 030	50	2 350	2 220	460	14 680	12 140
27 Breitenrain	460	2 850	40	370	320	420	2 480	1 800
28 Lorraine	380	3 940	40	140	120	340	3 800	2 850
V Breitenrain-Lorraine	2 280	33 340	190	4 220	3 700	2 090	29 120	22 780
29 Bümpliz	900	10 010	160	1 900	1 720	740	8 100	6 170
30 Oberbottigen	130	2 750	60	730	660	70	2 020	1 270
31 Stöckacker	70	560	10	320	300	60	240	150
32 Bethlehem	580	7 400	100	1 900	1 600	480	5 500	3 920
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 680	20 710	330	4 850	4 280	1 350	15 860	11 520
Stadt Bern	14 810	193 350	1 120	14 800	13 000	13 690	178 540	131 140

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

## Beschäftigte nach Geschlecht, Statistik der Unternehmensstruktur 2021

### Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.045

Statistischer Bezirk Stadtteil	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1 Schwarzes Quartier	280	1 140	610	530	790	480	310
2 Weisses Quartier	260	1 130	490	640	790	380	410
3 Grünes Quartier	710	4 530	1 950	2 580	3 050	1 470	1 580
4 Gelbes Quartier	570	7 750	3 530	4 230	5 710	2 870	2 840
5 Rotes Quartier	1 630	23 550	11 530	12 020	18 120	9 700	8 420
I Innere Stadt	3 430	38 110	18 110	19 990	28 460	14 900	13 570
6 Engeried	150	2 700	1 530	1 170	2 130	1 300	830
7 Felsenau	200	2 150	890	1 260	1 570	740	830
8 Neufeld	480	4 920	1 550	3 370	3 310	1 220	2 090
9 Länggasse	380	5 080	2 400	2 680	3 350	1 740	1 610
10 Stadtbach	240	3 130	1 580	1 550	2 200	1 170	1 030
11 Muesmatt	290	3 560	1 690	1 870	2 350	1 230	1 120
II Länggasse-Felsenau	1 730	21 530	9 640	11 890	14 900	7 390	7 510
12 Holligen	620	17 280	6 010	11 270	13 230	5 120	8 110
13 Weissenstein	80	360	130	230	220	90	130
14 Mattenhof	560	5 100	2 650	2 460	3 500	2 030	1 470
15 Monbijou	1 310	19 960	10 030	9 940	14 650	8 100	6 550
16 Weissenbühl	570	5 590	2 670	2 920	4 140	2 170	1 970
17 Sandrain	390	4 720	2 340	2 390	3 620	1 940	1 670
III Mattenhof-Weissenbühl	3 520	53 020	23 820	29 200	39 360	19 460	19 900
18 Kirchenfeld	520	4 530	2 190	2 350	3 180	1 670	1 510
19 Gryphenhübeli	250	1 920	1 050	870	1 240	710	540
20 Brunnadern	250	1 800	750	1 050	1 150	540	610
21 Murifeld	260	3 370	1 530	1 840	2 670	1 320	1 350
22 Schosshalde	460	2 910	1 310	1 600	2 070	1 070	1 000
23 Beundenfeld	430	12 120	7 440	4 680	8 830	5 890	2 940
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 160	26 650	14 260	12 390	19 140	11 190	7 950
24 Altenberg	230	3 160	1 110	2 050	2 170	820	1 350
25 Spitalacker	700	6 370	3 580	2 790	4 850	2 980	1 860
26 Breitfeld	510	17 030	10 440	6 590	14 360	9 320	5 040
27 Breitenrain	460	2 850	1 540	1 310	2 130	1 290	830
28 Lorraine	380	3 940	2 470	1 470	2 970	2 020	950
V Breitenrain-Lorraine	2 280	33 340	19 130	14 210	26 480	16 440	10 030
29 Bümpliz	900	10 010	5 580	4 430	7 900	4 880	3 020
30 Oberbottigen	130	2 750	1 610	1 140	1 930	1 350	580
31 Stöckacker	70	560	400	160	460	360	100
32 Bethlehem	580	7 400	4 000	3 400	5 520	3 350	2 170
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 680	20 710	11 580	9 130	15 800	9 930	5 870
Stadt Bern	14 810	193 350	96 540	96 810	144 140	79 310	64 830

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

## Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2021 (1 von 2)

### Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	32 020	329 510	172 180	157 330	7 470	40 850	281 190
ohne Stadt Bern	17 210	136 160	75 640	60 520	7 160	26 360	102 650
Agglomerationshauptkern	21 900	270 380	140 280	130 110	1 750	26 610	242 030
ohne Stadt Bern	7 090	77 030	43 740	33 300	1 440	12 110	63 480
Agglomerationsgürtel und Nebenkern	10 130	59 130	31 900	27 230	5 720	14 250	39 160
mehrfach orientierte Gemeinden	7 370	38 500	21 250	17 250	4 990	11 620	21 890
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 170	330 240	172 180	158 060	8 610	40 760	280 870
ohne Stadt Bern	17 360	136 900	75 650	61 250	8 300	26 270	102 330
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	14 810	193 350	96 540	96 810	310	14 490	178 540
Allmendingen	50	230	100	130	40	10	170
Arni (BE)	90	260	150	110	130	60	70
Bäriswil	60	210	110	100	20	30	160
Belp	760	5 230	2 810	2 420	270	1 300	3 660
Biglen	140	740	350	390	50	240	450
Bolligen	350	1 670	780	890	120	260	1 290
Bowil	120	400	250	150	120	130	140
Bremgarten bei Bern	200	680	250	440	10	30	650
Brenzikofen	40	120	70	50	20	10	90
Clavaleyres	10	20	10	10	20	0	0
Deisswil bei Münchenbuchsee	10	400	280	120	20	340	40
Diemerswil	20	70	40	40	40	10	30
Ferenbalm	100	390	270	120	80	170	140
Fraubrunnen	320	1 260	690	570	250	220	790
Frauenkappelen	100	450	330	110	50	270	130
Freimettigen	30	70	40	30	30	10	40
Gerzensee	90	310	160	140	80	30	190
Grosshöchstetten	260	1 700	770	930	80	350	1 270
Guggisberg	190	560	290	280	270	80	220
Gurbrü	20	70	40	30	50	0	20
Häutligen	30	60	30	30	30	0	20
Herbligen	40	180	90	90	50	20	120
Iffwil	40	150	70	90	70	10	80
Ittigen	670	13 110	8 470	4 640	40	730	12 340
Jaberg	30	90	60	30	20	50	20
Jegenstorf	320	2 300	1 180	1 120	100	280	1 930
Kaufdorf	60	160	90	80	20	40	100
Kehrsatz	220	1 050	570	480	40	180	830
Kiesen	60	430	300	140	30	50	350
Kirchdorf (BE)	150	570	330	240	230	120	220
Kirchlindach	190	870	370	490	130	80	670
Köniz	2 260	20 900	10 920	9 980	440	3 730	16 730
Konolfingen	360	3 090	1 740	1 350	160	1 140	1 800

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2021, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

#### Drei von fünf in der Agglomeration Beschäftigten arbeiten in der Stadt

Von den insgesamt 329 510 in der Agglomeration Beschäftigten arbeiten 58,7% in der

Stadt Bern (bzw. 58,5% der 330 240 in der RKBM Beschäftigten). Bei den Frauen liegt dieser Anteil mit 61,5% (RKBM: 61,2%) über jenem der Männer (je 56,1%).

## Beschäftigte nach Wirtschaftssector, Statistik der Unternehmensstruktur 2021 (2 von 2)

### Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Kriechenwil	40	110	60	40	50	20	40
Landiswil	80	320	190	130	170	30	120
Laupen	200	1 310	510	810	10	150	1 150
Linden	120	530	310	220	160	170	200
Mattstetten	40	190	120	70	30	30	140
Meikirch	140	520	320	190	80	110	330
Mirchel	40	130	60	70	50	10	70
Moosseedorf	240	5 140	3 230	1 910	30	1 290	3 830
Mühleberg	230	1 310	900	400	210	570	540
Münchenbuchsee	510	5 110	2 820	2 300	20	740	4 350
Münchenwiler	40	220	150	70	30	90	90
Münsingen	800	6 720	3 210	3 510	220	1 450	5 050
Muri bei Bern	1 030	10 440	5 730	4 710	20	1 730	8 690
Neuenegg	320	2 030	1 180	850	210	640	1 170
Niederhünigen	40	130	70	60	50	40	40
Niedermuhlern	70	160	100	60	100	10	60
Oberbalm	100	300	180	120	170	60	70
Oberdiessbach	270	1 760	930	830	140	780	840
Oberhünigen	30	80	40	40	50	10	20
Oberthal	90	360	200	160	140	60	160
Oppligen	50	220	120	100	70	70	70
Ostermundigen	730	8 140	4 890	3 250	20	1 940	6 180
Riggisberg	260	1 930	750	1 180	190	300	1 440
Rubigen	150	1 420	900	520	70	530	820
Rüeggisberg	210	580	330	250	280	80	220
Rüschegg	150	460	260	200	150	100	210
Schwarzenburg	610	3 250	1 740	1 500	520	970	1 750
Stettlen	170	810	420	390	30	200	590
Thurnen	110	370	190	180	80	80	210
Toffen	140	480	270	210	40	40	400
Urtenen-Schönbühl	330	4 340	2 080	2 270	40	640	3 660
Vechigen	310	1 410	650	760	240	140	1 030
Wald (BE)	120	630	350	290	140	40	450
Walkringen	170	980	500	480	180	220	580
Wichtrach	240	1 140	620	510	80	330	730
Wiggiswil	10	40	30	20	20	10	10
Wileroltigen	30	90	50	40	60	0	30
Wohlen bei Bern	490	1 990	950	1 040	260	340	1 390
Worb	680	4 030	2 130	1 900	200	820	3 010
Zäziwil	100	470	290	180	80	210	190
Zollikofen	520	9 140	5 650	3 490	400	1 240	7 510
Zuzwil (BE)	30	80	40	40	30	0	50

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2021, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

#### Dienstleistungen vor allem in der Stadt

Bezogen auf den 1. Wirtschaftssektor sind 4,1% der Stellen der Agglomeration in der Bundesstadt angesiedelt (3,6% der

Stellen der RKBM). Im 2. Sektor liegt der Anteil der Stadt bei 35,5% (35,6%). Mit 63,5% (63,6%) liegt dieser Anteil im Dienstleistungssektor über jenem des Totals aller Sektoren.

## Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2021 (1 von 2)

### Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	32 020	246 590	143 800	102 790	4 890	36 340	205 360
ohne Stadt Bern	17 210	102 440	64 490	37 950	4 640	23 580	74 220
Agglomerationshauptkern	21 900	203 250	116 880	86 370	1 260	23 790	178 200
ohne Stadt Bern	7 090	59 110	37 560	21 540	1 020	11 030	47 060
Agglomerationsgürtel und Nebenkern	10 130	43 340	26 920	16 410	3 630	12 550	27 160
mehrfach orientierte Gemeinden	7 370	28 030	17 860	10 170	3 130	10 210	14 700
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 170	246 690	143 570	103 120	5 560	36 200	204 930
ohne Stadt Bern	17 360	102 550	64 260	38 290	5 310	23 450	73 790
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	14 810	144 140	79 310	64 830	250	12 760	131 140
Allmendingen	50	160	80	80	30	10	130
Arni (BE)	90	170	110	50	80	40	40
Bäriswil	60	130	80	50	10	30	100
Belp	760	3 890	2 370	1 520	160	1 150	2 580
Biglen	140	510	290	220	30	200	280
Bolligen	350	1 160	630	540	70	220	870
Bowil	120	280	210	80	80	120	90
Bremgarten bei Bern	200	420	170	240	0	20	390
Brenzikofen	40	80	50	30	10	0	60
Clavaleyres	10	10	10	0	10	0	0
Deisswil bei Münchenbuchsee	10	350	250	90	10	310	30
Diemerswil	20	50	30	20	20	10	10
Ferenbalm	100	290	230	60	50	140	90
Fraubrunnen	320	860	550	310	170	180	520
Frauenkappelen	100	360	290	70	30	240	80
Freimettigen	30	50	30	20	20	10	20
Gerzensee	90	210	130	80	50	30	130
Grosshöchstetten	260	1 180	630	550	50	290	850
Guggisberg	190	370	220	150	180	60	130
Gurbrü	20	40	30	10	30	0	10
Häutligen	30	30	20	10	20	0	10
Herbligen	40	100	60	40	30	10	60
Iffwil	40	100	50	40	40	10	50
Ittigen	670	10 750	7 460	3 290	40	650	10 060
Jaberg	30	60	50	10	10	40	10
Jegenstorf	320	1 630	960	670	70	230	1 330
Kaufdorf	60	100	70	40	10	30	60
Kehrsatz	220	750	470	280	30	150	580
Kiesen	60	340	260	80	20	40	280
Kirchdorf (BE)	150	360	250	110	150	90	120
Kirchlindach	190	590	290	300	90	60	440
Köniz	2 260	15 560	9 180	6 390	290	3 350	11 930
Konolfingen	360	2 460	1 570	890	90	1 050	1 320

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2021, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)



## Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssector, Statistik der Unternehmensstruktur 2021 (2 von 2)

### Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Kriechenwil	40	70	50	20	30	10	20
Landiswil	80	180	120	60	100	30	60
Laupen	200	920	420	500	10	120	790
Linden	120	340	230	110	90	130	120
Mattstetten	40	140	100	40	20	30	100
Meikirch	140	360	260	100	50	90	220
Mirchel	40	80	40	40	30	10	40
Moosseedorf	240	4 340	2 990	1 350	20	1 230	3 100
Mühleberg	230	1 020	800	220	130	530	360
Münchenbuchsee	510	3 950	2 470	1 480	20	640	3 290
Münchenwiler	40	170	130	40	30	80	60
Münsingen	800	4 920	2 730	2 190	150	1 300	3 460
Muri bei Bern	1 030	7 880	4 840	3 040	20	1 590	6 270
Neuenegg	320	1 590	1 020	580	130	580	880
Niederhünigen	40	80	50	30	30	30	20
Niedermuhlern	70	100	70	30	60	10	40
Oberbalm	100	190	130	60	100	60	40
Oberdiessbach	270	1 320	810	500	80	700	530
Oberhünigen	30	40	30	20	30	10	10
Oberthal	90	220	150	70	90	50	90
Oppligen	50	140	100	40	30	70	40
Ostermundigen	730	6 430	4 250	2 180	10	1 800	4 620
Riggisberg	260	1 330	600	730	120	240	960
Rubigen	150	1 110	790	320	50	500	570
Rüeggisberg	210	380	250	130	180	60	140
Rüschegg	150	290	190	100	90	80	120
Schwarzenburg	610	2 380	1 460	920	330	860	1 190
Stettlen	170	580	360	220	10	180	390
Thurnen	110	250	150	100	50	70	130
Toffen	140	330	220	110	20	30	280
Urtenen-Schönbühl	330	2 900	1 690	1 210	30	570	2 310
Vechigen	310	910	490	430	140	110	670
Wald (BE)	120	470	290	190	90	30	360
Walkringen	170	680	410	270	110	180	380
Wichtrach	240	820	530	290	50	290	470
Wiggiswil	10	30	20	10	10	10	10
Wileroltigen	30	60	40	20	30	0	20
Wohlen bei Bern	490	1 360	750	610	170	290	890
Worb	680	2 910	1 780	1 130	120	720	2 070
Zäziwil	100	340	250	90	40	180	120
Zollikofen	520	7 280	4 950	2 320	360	1 140	5 780
Zuzwil (BE)	30	50	30	20	20	0	30

03

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2021, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

**Methodisches**

2021 hat das BFS die Daten der STATENT von 2011 bis 2018 berichtigt. Die Korrekturen sind hauptsächlich auf die **neuen Lieferungen der AHV-Ausgleichskassen**, auf die berichtigten Zuordnungen der Einheiten zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA), auf die Harmonisierung des juristischen Sitzes der Produktionseinheiten und auf die Stabilisierung des Berechnungsmodells für Vollzeitäquivalente (VZÄ) zurückzuführen. Dank der rückwirkenden Revision der STATENT können auch wieder Langzeitvergleiche bezüglich der VZÄ ausgewiesen werden.

## Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Statistik der Unternehmensstruktur seit 2011 Stadt Bern

T 03.02.070

	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2011	13 320	179 510	92 860	86 660	136 510	78 560	57 950
2012	13 620	181 620	93 760	87 860	138 080	79 230	58 840
2013	13 820	182 720	93 880	88 840	138 630	79 120	59 510
2014	14 170	182 780	93 510	89 260	138 260	78 380	59 890
2015	14 310	185 240	94 030	91 200	139 360	78 500	60 850
2016	14 450	188 270	95 280	92 990	140 870	79 240	61 630
2017	14 590	188 700	95 340	93 360	141 340	78 740	62 610
2018	14 610	189 630	95 630	94 000	142 860	79 590	63 280
2019	14 760	191 860	96 450	95 410	144 190	79 980	64 210
2020	14 730	190 310	95 580	94 720	142 760	79 030	63 730
2021	14 810	193 350	96 540	96 810	144 140	79 310	64 830

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 18.8.2023)

## Arbeitslosenstruktur nach Quartal 2022

## Stadt Bern

T 03.03.010

	Jahresmittel		Bestände 2022 Quartalsmittel				Veränderung Jahresmittel 2021/2022		2021 Jahres- mittel
	absolut	in %	1.	2.	3.	4.	absolut	in %	
Total	1 454	100.0	1 755	1 451	1 328	1 284	- 709	- 32.8	2 164
Geschlecht									
Männer	830	57.1	1 034	826	715	743	- 405	- 32.8	1 235
Frauen	625	42.9	721	625	612	541	- 304	- 32.8	929
Nationalität									
Schweiz	788	54.2	926	782	749	696	- 399	- 33.6	1 187
Ausland	666	45.8	829	669	578	588	- 311	- 31.8	977
Alter									
15–24 Jahre	105	7.2	126	88	107	98	- 73	- 40.9	178
25–49 Jahre	954	65.6	1 154	954	859	847	- 495	- 34.2	1 449
50–59 Jahre	280	19.3	345	289	252	236	- 115	- 29.0	395
60 Jahre und älter	116	7.9	130	119	109	104	- 27	- 18.8	142
Erwerbsstatus									
ganz Arbeitslose	1 066	73.3	1 295	1 053	969	949	- 517	- 32.6	1 583
teilweise Arbeitslose	388	26.7	460	398	359	335	- 193	- 33.2	581
Dauer der Arbeitslosigkeit									
bis 1 Monat	157	10.8	157	162	140	170	- 15	- 8.9	173
über 1 – 3 Monate	342	23.5	411	293	327	338	- 73	- 17.6	416
über 3 – 6 Monate	286	19.7	301	284	275	286	- 150	- 34.3	436
über 6–12 Monate	305	21.0	398	314	262	246	- 270	- 46.9	575
über 12 Monate	364	25.0	488	397	325	244	- 202	- 35.7	565
Erwerbssituation bei Anmeldung									
vorher erwerbstätig	1 439	98.9	1 744	1 437	1 304	1 270	- 707	- 32.9	2 146
erstmalig auf Stellensuche	13	0.9	9	11	20	12	- 4	- 24.0	17
Wiedereintritt ins Erwerbsleben	3	0.2	1	3	4	2	2	166.7	1
ausgeübte Funktion									
Selbstständigerwerbende	6	0.4	9	6	4	4	2	38.8	4
Kaderfunktion	85	5.8	90	83	86	80	- 33	- 27.9	117
Fachfunktion	873	60.0	1 040	881	811	759	- 387	- 30.7	1 260
Hilfsfunktion	450	30.9	569	451	377	401	- 254	- 36.1	704
Lernende	19	1.3	27	16	20	13	- 18	- 48.4	37
Heimarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in Ausbildung	14	0.9	11	8	20	15	- 6	- 31.8	20
Praktikum	9	0.6	9	6	9	12	- 13	- 58.9	22

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

## Methodisches

Eine Person gilt als **vorher erwerbstätig**, sofern die Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum innert sechs Monaten nach Ende der beruflichen Aktivitäten (inkl. Lernende) erfolgte. Nach einem längeren Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens sechs Monaten wird von einem **Wiedereintritt ins Erwerbsleben** gesprochen. Wurde soeben die Ausbildung (ausser Lehre) beendet oder abgebrochen, ist die Person **erstmalig auf Stellensuche**.

Bezüglich der **letzten ausgeübten Funktion** wird nach folgenden Kategorien unterschieden: **Selbstständigerwerbende:** Inhabende einer Einzel-

ternehmung sowie unbeschränkt haftende Beteiligte an einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft; **Kaderfunktion:** mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt; **Fachfunktion:** mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden; **Hilfsfunktion:** Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern; **Lernende:** Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung; **Heimarbeit:** Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes gegen Lohn; **in Ausbildung:** Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung

an einer Schule.

**Praktikum:** Absolvierende einer Schule oder Hochschule mit kurzer (in der Regel 3 bis 6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.

## Aufhebung der Corona-Massnahmen

Der Bundesrat hat am 17. Februar 2022 die Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Ausbreitung des Coronavirus grösstenteils aufgehoben. Mit der Aufhebung der Massnahmen entfällt auch die Notwendigkeit für die meisten wirtschaftlichen Unterstützungsmassnahmen.

Aufgrund der Aufhebung dieser Massnahmen war zu erwarten, dass vor allem die Anzahl

der Ausgesteuerten zunehmen würde. Tatsächlich stieg die Anzahl der Ausgesteuerten gegenüber dem Vorjahr um 52,2% (T 03.03.050). Im Jahresmittel hielt die Anzahl offener Stellen annähernd das Vorjahresniveau. Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vorjahresmittel um 1,0 Prozentpunkte. Die Langzeitarbeitslosen sind im Berichtsjahr um 35,7%, jene der bis zu einem Jahr Arbeitslosen um 31,8% zurückgegangen.

### Rückgang bei allen Altersgruppen

Bei allen Altersgruppen war ein Rückgang der registrierten Arbeitslosen zu verzeichnen. Absolut gesehen sanken die mittleren Arbeitslosenzahlen der Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen am stärksten (-236 Personen), gefolgt von der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen (-139). Prozentual betrachtet nahmen die Altersgruppen «20–24» und «25–29» mit je minus 42% am stärksten ab, gefolgt von den unter 20-Jährigen (-37%).

03

## Arbeitslose nach Monat und Alter 2022 Stadt Bern

T 03.03.020

	Total	Alter der Arbeitslosen						
		15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	1 835	28	112	220	572	416	360	127
Februar	1 776	25	104	218	542	403	353	131
März	1 654	20	90	199	505	388	321	131
April	1 550	14	80	168	497	362	305	124
Mai	1 437	14	73	162	452	321	296	119
Juni	1 366	13	71	153	453	295	266	115
Juli	1 341	25	71	142	443	295	255	110
August	1 340	38	81	144	425	289	247	116
September	1 302	29	78	149	408	282	254	102
Oktober	1 280	27	80	150	396	283	240	104
November	1 275	15	80	147	408	286	236	103
Dezember	1 297	13	78	155	416	299	231	105
Mittel 2022	1 454	22	83	167	460	327	280	116
Männer	830	12	47	89	259	191	156	75
Frauen	625	10	36	78	200	135	124	40
Mittel 2021	2 164	35	143	287	696	466	395	142

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

### Methodisches

Die in der Arbeitslosenstatistik monatlich ausgewiesenen Indikatoren kennen zwei zeitliche Betrachtungsweisen: Bei der **Zeitpunktbetrachtung** wird an einem Stichtag (in der Regel letzter Arbeitstag eines Monats) der Bestand der Arbeitslosen, der Stellensuchenden und der offenen Stellen gezählt. Demgegenüber bezieht sich die **Zeitraumbetrachtung** auf die in einem Zeitraum eingetretenen Fälle (z. B. Zu- oder Abgänge innerhalb eines Monats). Mit Ausnahme der Tabellen zu den Ausgesteuerten (T 03.03.050 und T 03.03.060) beruhen die hier ausgewiesenen Monatswerte auf der Zeitpunktbetrachtung. Die entsprechenden Bestandsanalysen beantworten beispielsweise, wie viele arbeitslose Personen es in der Stadt Bern zum Zeitpunkt der Zählung, dem letzten Tag des Monats Dezember, gibt.

## Ganz und teilweise Arbeitslose nach Monat und Geschlecht 2022 Stadt Bern

T 03.03.030

	Total	ganz Arbeitslose			teilweise Arbeitslose		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Januar	1 835	1 359	927	432	476	159	317
Februar	1 776	1 301	889	412	475	164	311
März	1 654	1 224	812	412	430	152	278
April	1 550	1 126	754	372	424	149	275
Mai	1 437	1 039	688	351	398	134	264
Juni	1 366	993	632	361	373	122	251
Juli	1 341	974	604	370	367	112	255
August	1 340	971	601	370	369	114	255
September	1 302	962	601	361	340	114	226
Oktober	1 280	938	591	347	342	123	219
November	1 275	934	606	328	341	122	219
Dezember	1 297	976	681	295	321	106	215
Mittel 2022	1 454	1 066	699	368	388	131	257
2021	2 164	1 583	1 058	525	581	177	404

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

### Erneute Abnahme der Arbeitslosen

Im Jahresmittel ist die Anzahl der Arbeitslosen von insgesamt 2164 im Jahr 2021 um 32,8%

auf 1454 im Jahr 2022 gesunken. In diesem Zeitraum nahm die Zahl der teilweise Arbeitslosen um 33,2%, jene der ganz Arbeitslosen – auf höhe-

rem Niveau – um 32,7% ab. Bereits im Vorjahr ist die Anzahl der Arbeitslosen im Jahreschnitt um 12,7% gesunken.

## Vollzeit- und Teilzeitstellensuchende nach Monat und Geschlecht sowie offene Stellen 2022

### Stadt Bern

T 03.03.040

	Total Stellen- suchende	Total offene Stellen	Vollzeitstellensuchende			offene Vollzeit- stellen	Teilzeitstellensuchende			offene Teilzeit- stellen
			Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen	
Januar	3 202	1 167	2 861	1 703	1 158	838	341	91	250	329
Februar	3 152	1 233	2 816	1 681	1 135	895	336	94	242	338
März	3 055	1 193	2 726	1 605	1 121	836	329	93	236	357
April	2 906	1 328	2 601	1 526	1 075	1 046	305	86	219	282
Mai	2 763	1 125	2 461	1 415	1 046	767	302	85	217	358
Juni	2 723	1 329	2 425	1 376	1 049	990	298	76	222	339
Juli	2 630	1 325	2 343	1 308	1 035	993	287	72	215	332
August	2 517	1 187	2 242	1 252	990	743	275	70	205	444
September	2 481	1 288	2 217	1 249	968	884	264	64	200	404
Oktober	2 414	1 216	2 150	1 238	912	963	264	69	195	253
November	2 415	1 309	2 150	1 252	898	938	265	70	195	371
Dezember	2 493	819	2 225	1 346	879	613	268	71	197	206
Mittel 2022	2 729	1 210	2 435	1 413	1 022	876	295	78	216	334
2021	3 641	1 304	3 258	1 898	1 360	991	383	96	287	313

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

03

#### Methodisches

Alle arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registriert sind und eine Stelle suchen, werden unter dem Begriff der **registrierten Stellensuchenden** zusammengefasst.

Im Februar 2014 hat das Schweizer Stimmvolk die Initiative «Gegen Masseneinwanderung» angenommen. Das Parlament hat darauf eine **Stellenmeldepflicht** in Berufsarten mit hoher Arbeitslosigkeit beschlossen. Damit soll das Potenzial der inländischen Arbeitskräfte besser genutzt werden. Ab dem 1. Januar 2020 sind Arbeitgebende dazu verpflichtet, den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) Stellen in Berufsarten mit schweizweit mindestens 5% Arbeitslosigkeit zu melden (ab 1. Juli 2018 galt noch eine Grenze von 8%). Auch betroffene Stellen, die durch private Arbeitsvermittelnde, Headhunter oder Personalverleihunternehmen vermittelt werden,

sind dem RAV zu melden. Für gemeldete Stellen gilt ein Publikationsverbot von 5 Arbeitstagen, beginnend am Arbeitstag nach Eingang der RAV-Bestätigung – erst nach Ablauf dieser Frist dürfen Arbeitgebende die Stelle öffentlich ausschreiben. Während dem 5-tägigen Publikationsverbot sind die meldepflichtigen Stellen ausschliesslich für die beim RAV registrierten Stellensuchenden zugänglich. Dieser Informationsvorsprung bietet den registrierten Stellensuchenden die Chance, sich aus eigener Initiative als eine/einer der Ersten mit einem gut abgestimmten Bewerbungsdossier auf diese freien Stellen zu bewerben.

#### Erläuterungen zur Liste der meldepflichtigen Berufsarten

Aufgrund des deutlichen Anstiegs der Arbeitslosenquote ab März 2020, bedingt durch die Coronakrise, hatte sich die Zahl der meldepflichtigen Berufsarten für das Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 15 auf 34 Berufsarten erhöht. Die Liste stieg im Jahr 2022 nochmals etwas an, nämlich um

weitere 5 auf 39. Diese fünf zusätzlichen Berufsarten vereinen gesamtschweizerisch rund 213 000 Erwerbstätige auf sich, die neu unter die Stellenmeldepflicht fallen. Die mit Abstand grösste neu meldepflichtige Berufsart bilden die Verkaufskräfte in Handelsgeschäften (beinahe 158 000 Erwerbstätige), welche in der Referenzperiode eine Arbeitslosenquote von 5,3% erreichten. Des Weiteren müssen neu offene Stellen für Fachkräfte in Marketing und Werbung, Grafik- und Multimediadesignende, Lackierende und verwandte Berufe sowie Reiseverkehrsfachkräfte gemeldet werden.

#### Rückgang der Stellensuchenden

Zwischen 2021 und 2022 ist im Jahresmittel eine Abnahme um 912 Stellensuchende festzustellen. Die Zahl der Stellensuchenden sank zwischen Dezember 2021 (mit 3321 registrierten Personen) und Dezember 2022 um 24,9%. Gleich verhält es sich bei der Zahl der Vollzeitstellensuchenden: Diese erfuhr innert Jahresfrist

einen Rückgang um 24,9%. Im Jahresmittel sank die Zahl der Vollzeitstellensuchenden gegenüber dem Vorjahr um 25,3%; jene der Teilzeitstellensuchenden sank um 23,0%.

Beim Vergleich der Jahresmittel 2022 kann festgehalten werden, dass 46,7% der registrierten Stellensuchenden nicht als arbeitslos gelten. Der Anteil der ganz Arbeitslosen an den registrierten Vollzeitstellensuchenden entspricht 43,8%.

**Methodisches**

Bei den **Ausgesteuerten** handelt es sich um Personen, die entweder ihren Anspruch auf die Höchstzahl von Taggeldern ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der Rahmenfrist für den Leistungsbezug erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Seit dem Jahre 2006 werden Versicherte nicht mehr als Ausgesteuerte gezählt, wenn sie keine Taggelder mehr erhalten, weil sie in einer noch laufenden Rahmenfrist das AHV-Alter erreicht haben.

Solange eine **ausgesteuerte Person** ihre Registrierung beim RAV aufrechterhält, indem sie sich periodisch dort meldet, bleibt sie statistisch erfasst und wird folglich auch in den monatlich publizierten Zahlen über die Arbeitslosen sowie die Stellensuchenden ausgewiesen. Der Anteil der Personen, der zwei Monate nach ihrer Aussteuerung noch in den amtlichen Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen ausgewiesen

**Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monat und Alter 2022**  
**Stadt Bern**

T 03.03.050

	Total	Alter der Ausgesteuerten						
		15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 und älter
Januar	37	1	5	4	7	2	15	3
Februar	38	1	-	3	13	7	11	3
März	38	1	4	4	11	6	10	2
April	36	1	1	7	8	10	7	2
Mai	43	3	3	2	13	6	13	3
Juni	69	1	4	6	11	22	20	5
Juli	40	-	1	2	10	12	9	6
August	35	1	4	5	7	10	6	2
September	49	-	2	2	18	9	12	6
Oktober	35	1	3	1	11	11	6	2
November	97	-	-	7	30	11	35	14
Dezember	34	-	1	1	15	11	6	-
Total 2022	551	10	28	44	154	117	150	48
Männer	275	5	16	19	67	64	77	27
Frauen	276	5	12	25	87	53	73	21
Total 2021	362	2	25	16	105	90	98	26

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

wird, beträgt im Durchschnitt noch rund 20%. Für Ausgesteuerte besteht keine gesetzliche Pflicht zur Registrierung. Der Gesamtbestand an Ausgesteuerten ist somit nicht

direkt messbar, da bei nicht mehr registrierten Ausgesteuerten nicht bekannt ist, ob sie seit ihrer Aussteuerung wieder in neue Erwerbs- und Lebenssituationen eingetreten sind

(etwa die Wiederaufnahme einer neuen Erwerbstätigkeit, der Rückzug vom Arbeitsmarkt, der Beginn oder die Fortsetzung einer Ausbildung oder die Abreise ins Ausland).

**Effekt der Corona-Massnahmen**

Im November 2022 gab es ausserordentlich viele Aussteuerungen. Der hohe Wert erklärt sich durch das Auslaufen der aufgrund Corona verlängerten Rahmenfristen. Dadurch hatten viele betroffene Personen gleichzeitig am 30. November letztmals Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung. Es handelt sich um einen Nachholeffekt und nicht um zusätzliche Aussteuerungen: 2022 lag das Total der Aussteuerungen ähnlich hoch wie vor Corona.

**Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monat, Geschlecht sowie Heimat 2022**  
**Stadt Bern**

T 03.03.060

	Total	Ausgesteuerte			
		Geschlecht		Heimat	
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland
Januar	37	23	14	19	18
Februar	38	24	14	10	28
März	38	15	23	15	23
April	36	22	14	17	19
Mai	43	21	22	22	21
Juni	69	36	33	35	34
Juli	40	21	19	21	19
August	35	14	21	18	17
September	49	25	24	26	23
Oktober	35	17	18	16	19
November	97	41	56	48	49
Dezember	34	16	18	13	21
Total 2022	551	275	276	260	291
2021	362	192	170	186	176

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

## Ganz Arbeitslose nach Berufshauptgruppe und Quartal 2022

### Stadt Bern

T 03.03.070

Berufshauptgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		Quartalsmittel				
	2022	2021	2022				2021
			1.	2.	3.	4.	
Führungskräfte	55	73	54	46	62	59	56
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	238	306	248	236	244	224	272
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	108	151	118	113	112	87	124
Bürokräfte und verwandte Berufe	114	161	128	112	117	100	149
Dienstleistungsberufe und Verkauf	179	299	240	189	145	141	248
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	4	6	4	3	3	4	3
Handwerks- und verwandte Berufe	116	199	181	106	78	99	174
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	49	61	53	51	44	47	56
Hilfsarbeitskräfte	195	312	263	193	150	176	254
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	1	–	1	1	1	0
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	8	15	6	2	14	11	9
<b>Total</b>	<b>1 066</b>	<b>1 583</b>	<b>1 295</b>	<b>1 053</b>	<b>969</b>	<b>949</b>	<b>1 345</b>

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

#### Methodisches

Die Tabellen geben Auskunft darüber, zu welcher **Berufshauptgruppe** die zuletzt ausgeübte Tätigkeit der Stellen suchenden Person gehört. Dies im Gegensatz zur ebenfalls möglichen Betrachtung nach Berufshauptgruppe der gesuch-

ten Tätigkeit. Die Einteilung nach Berufshauptgruppen (Einteiler) weist 10 Ausprägungen auf. Den Daten zugrunde liegt die neue Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19. Die CH-ISCO-19 übernimmt die vier ersten Ebenen der Internationalen Standardklassifikation der

Berufe ISCO-08 (ISCO = International Standard Classification of Occupations) und enthält zusätzlich eine fünfte Ebene, um den Besonderheiten des Schweizer Arbeitsmarkts Rechnung zu tragen. Die ISCO-08 weist gegenüber der bisher ausgewiesenen ISCO-88 eine

verbesserte Kategorisierung der Berufe des Managements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des Gesundheitswesens auf.

## Teilweise Arbeitslose nach Berufshauptgruppe und Quartal 2022

### Stadt Bern

T 03.03.080

Berufshauptgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		Quartalsmittel				
	2022	2021	2022				2021
			1.	2.	3.	4.	
Führungskräfte	16	17	18	17	13	14	15
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	117	188	139	125	110	95	158
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	52	67	63	52	49	43	61
Bürokräfte und verwandte Berufe	59	82	65	56	54	62	68
Dienstleistungsberufe und Verkauf	83	135	102	83	79	69	121
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	2	2	4	2	2	2	1
Handwerks- und verwandte Berufe	11	15	14	10	8	11	12
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	5	5	5	5	4	6	5
Hilfsarbeitskräfte	42	67	49	47	39	32	50
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	0	–	–	–	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	1	2	1	1	1	1	1
<b>Total</b>	<b>388</b>	<b>581</b>	<b>460</b>	<b>398</b>	<b>359</b>	<b>335</b>	<b>491</b>

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

## Offene Vollzeitstellen nach Berufshauptgruppe und Quartal 2022

### Stadt Bern

T 03.03.090

Berufshauptgruppe (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Vollzeitstellen				
	2022	2021	Quartalsmittel				
			2022	2021			
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	14	15	15	10	17	11	17
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	58	42	66	54	60	50	40
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	71	95	58	85	67	73	83
Bürokräfte und verwandte Berufe	65	206	49	90	64	55	288
Dienstleistungsberufe und Verkauf	224	35	227	249	235	186	37
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	8	0	6	6	16	5	–
Handwerks- und verwandte Berufe	171	203	192	168	148	178	155
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	45	71	35	46	47	53	85
Hilfsarbeitskräfte	219	319	208	226	217	224	306
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	1	4	–	–	2	3	–
<b>Total</b>	<b>876</b>	<b>991</b>	<b>856</b>	<b>934</b>	<b>873</b>	<b>838</b>	<b>1 010</b>

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

#### Methodisches

Eine **Stelle** gilt als **offen**, wenn ein Arbeitsplatz sofort oder in naher Zukunft zu besetzen ist und dafür bereits entsprechende Massnahmen zur Rekrutierung von Kandidierenden ausserhalb des Unternehmens ergriffen wurden oder in Vorbereitung sind. Da

nicht alle Stellen meldepflichtig sind, deckt die Statistik nur einen Teil aller offenen Stellen ab. Seit Juni 2009 (Ablösung des alten Quellsystems) wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu haben die Zuständigen im RAV nach

Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das «Datum gültig bis» zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt. Die Vollzeit- und teilweise Arbeitslosen werden in den Tabellen T 03.03.070

und T 03.03.080 nach den Berufsgruppen der **ausgeübten Tätigkeit** aufgeführt. Die Tabellen T 03.03.090 und T 03.03.100 weisen hingegen die offenen Voll- und Teilzeitstellen nach den Berufsgruppen der **gesuchten Tätigkeit** aus.

## Offene Teilzeitstellen nach Berufshauptgruppe und Quartal 2022

### Stadt Bern

T 03.03.100

Berufshauptgruppe (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Teilzeitstellen				
	2022	2021	Quartalsmittel				
			2022	2021			
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	1	1	1	2	1	2	1
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	12	8	13	13	9	11	7
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	8	15	5	11	8	8	17
Bürokräfte und verwandte Berufe	20	118	17	19	18	24	179
Dienstleistungsberufe und Verkauf	167	27	147	175	241	106	19
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	–	0	–	–	–	–	–
Handwerks- und verwandte Berufe	1	1	0	1	1	1	0
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	4	3	3	10	1	1	3
Hilfsarbeitskräfte	122	141	155	95	113	124	172
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	–	–	–	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>334</b>	<b>313</b>	<b>341</b>	<b>326</b>	<b>393</b>	<b>277</b>	<b>397</b>

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

#### Stellenangebot gesunken

Die Gesamtzahl der gemeldeten offenen Stellen im Jahresmittel 2022 ist im Vergleich zum Vorjahr um 94 Stellen

bzw. 7,2% gesunken. Während die gemeldeten Vollzeitstellen um 11,7% abnahmen, standen 6,8% mehr Teilzeitstellen zur Verfügung.



## Ganz und teilweise Arbeitslose bzw. Voll- und Teilzeitstellensuchende nach Geschlecht seit 1921

Stadt Bern

T 03.03.110

	Arbeitslose									Stellensuchende			
	ganz			teilweise			Vollzeit			Teilzeit			
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	
1921	...	...	...	...	...	...	1 109	...	...	...	...	...	...
1925	...	...	...	...	...	...	336	314	22	...	...	...	...
1930	...	...	...	...	...	...	420	363	57	...	...	...	...
1935	...	...	...	...	...	...	2 128	2 033	95	...	...	...	...
1940	...	...	...	...	...	...	422	341	81	...	...	...	...
1945	172	...	...	...	...	...	209	170	39	...	...	...	...
1950	196	...	...	...	...	...	259	223	36	...	...	...	...
1955	90	...	...	...	...	...	138	108	30	...	...	...	...
1960	37	...	...	...	...	...	61	19	42	...	...	...	...
1965	5	...	...	...	...	...	21	9	12	...	...	...	...
1970	2	...	...	...	...	...	6	2	4	...	...	...	...
1975	240	...	...	...	...	...	249	219	30	...	...	...	...
1980	137	86	51	...	...	...	178	115	63	...	...	...	...
1981	108	70	38	...	...	...	141	89	52	...	...	...	...
1982	262	184	77	...	...	...	315	217	97	...	...	...	...
1983	721	491	230	126	33	93	802	555	247	129	34	95	...
1984	815	557	258	173	62	112	955	649	306	176	61	114	...
1985	697	450	246	164	53	110	851	566	285	156	45	112	...
1986	526	337	189	146	51	94	638	410	228	133	41	91	...
1987	400	253	147	124	46	79	509	322	187	123	34	89	...
1988	337	207	131	140	53	87	432	267	166	144	46	98	...
1989	289	174	114	121	46	75	369	225	144	132	45	87	...
1990	268	174	95	116	42	74	334	214	120	122	41	81	...
1991	486	322	164	177	66	111	604	388	216	166	56	110	...
1992	1 307	914	393	437	155	282	1 477	1 008	469	374	122	252	...
1993	2 870	1 998	872	793	240	553	3 007	2 063	943	759	226	533	...
1994	2 958	2 010	948	834	243	591	3 185	2 121	1 065	845	241	604	...
1995	2 567	1 723	844	706	209	497	2 858	1 879	979	754	218	536	...
1996	2 994	2 090	904	788	223	565	3 432	2 339	1 092	893	285	609	...
1997	3 314	2 311	1 003	876	235	641	3 986	2 692	1 293	1 025	285	739	...
1998	2 410	1 617	793	644	150	495	3 747	2 436	1 311	945	232	713	...
1999	1 576	1 031	545	482	109	373	2 964	1 844	1 120	753	163	590	...
2000	1 234	801	433	434	105	329	2 127	1 290	837	606	128	478	...
2001	1 076	707	369	392	90	301	1 701	1 048	653	501	104	397	...
2002	1 553	1 023	531	476	128	348	2 335	1 474	862	582	137	445	...
2003	2 439	1 608	831	634	171	463	3 354	2 114	1 240	721	181	539	...
2004 <sup>1</sup>	2 571	1 640	931	728	189	539	3 636	2 241	1 394	849	208	641	...
2005	2 492	1 571	921	743	189	554	3 520	2 135	1 385	909	221	687	...
2006	2 248	1 430	818	734	178	556	3 267	1 970	1 297	882	204	678	...
2007	1 758	1 123	636	630	159	471	2 703	1 624	1 079	747	162	586	...
2008	1 492	953	539	509	123	386	2 359	1 428	931	711	151	560	...
2009	2 043	1 382	661	558	149	409	2 981	1 887	1 094	692	157	534	...
2010	1 937	1 260	678	529	144	385	3 207	1 945	1 261	530	108	422	...
2011	1 577	985	592	435	111	325	2 703	1 555	1 149	398	73	325	...
2012	1 571	991	580	389	103	286	2 566	1 500	1 067	352	67	285	...
2013	1 783	1 142	641	453	130	323	2 771	1 675	1 095	344	67	276	...
2014	1 842	1 214	628	584	166	418	2 978	1 792	1 186	377	73	304	...
2015	1 828	1 201	627	573	170	403	2 949	1 772	1 177	383	71	312	...
2016	1 959	1 278	682	564	158	407	2 990	1 790	1 199	360	77	284	...
2017	1 950	1 238	712	624	176	448	3 011	1 750	1 261	364	90	274	...
2018	1 528	981	547	520	149	371	2 831	1 614	1 217	337	85	252	...
2019	1 419	933	486	514	147	367	2 737	1 569	1 169	337	83	253	...
2020	1 826	1 203	623	652	194	458	3 444	1 970	1 474	384	96	289	...
2021	1 583	1 058	525	581	177	404	3 258	1 898	1 360	383	96	287	...
2022	1 066	699	368	388	131	257	2 435	1 413	1 022	295	78	216	...

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Jahresdurchschnitte der Stichtagszählungen (Monatsende); von 1945 bis 1976 beim Städtischen Arbeitsamt gemeldete Nichtvermittelte; ab 1993 teilweise Arbeitslose gemäss Definition Bureau International du Travail (BIT)

<sup>1</sup> neu berechnete Erwerbsstatuswerte aufgrund Neukonzeption der Arbeitsmarktstatistik des SECO

Datenquellen: Städtisches Arbeitsamt (bis 1996); Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) Bern (ab 1997); Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (ab 2004, Datenstand: 9.3.2023)

**Arbeitslose, Arbeitslosenquote und offene Stellen nach Monat seit 2014****Stadt Bern**

T 03.03.120

	Jahr <sup>1</sup>	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
alle Arbeitslosen													
2014	2 426	2 673	2 627	2 577	2 498	2 392	2 269	2 306	2 325	2 313	2 289	2 359	2 484
2015	2 401	2 532	2 464	2 404	2 352	2 288	2 327	2 292	2 308	2 369	2 368	2 505	2 606
2016	2 524	2 726	2 657	2 623	2 515	2 426	2 362	2 423	2 468	2 410	2 441	2 537	2 697
2017	2 574	2 853	2 819	2 700	2 624	2 534	2 491	2 494	2 548	2 528	2 462	2 408	2 430
2018	2 048	2 473	2 424	2 251	2 051	1 846	1 865	1 899	1 920	1 913	1 902	1 950	2 081
2019	1 933	2 199	2 184	2 066	1 982	1 903	1 796	1 854	1 839	1 814	1 806	1 813	1 942
2020	2 478	2 053	2 052	2 289	2 634	2 667	2 589	2 602	2 561	2 560	2 537	2 555	2 636
2021	2 164	2 628	2 610	2 485	2 361	2 228	2 107	2 047	2 043	1 947	1 870	1 794	1 846
2022	1 454	1 835	1 776	1 654	1 550	1 437	1 366	1 341	1 340	1 302	1 280	1 275	1 297
ganz Arbeitslose													
2014	1 842	2 105	2 041	1 972	1 887	1 797	1 705	1 704	1 739	1 745	1 717	1 786	1 904
2015	1 828	1 948	1 886	1 851	1 790	1 709	1 742	1 703	1 753	1 798	1 804	1 932	2 022
2016	1 959	2 124	2 068	2 030	1 942	1 881	1 825	1 872	1 927	1 869	1 890	1 983	2 102
2017	1 950	2 221	2 196	2 089	2 004	1 930	1 880	1 854	1 895	1 869	1 810	1 804	1 852
2018	1 528	1 895	1 848	1 684	1 536	1 367	1 371	1 393	1 420	1 403	1 397	1 444	1 581
2019	1 419	1 683	1 661	1 559	1 481	1 407	1 330	1 332	1 290	1 279	1 274	1 309	1 423
2020	1 826	1 513	1 530	1 682	1 959	1 988	1 921	1 914	1 855	1 869	1 870	1 881	1 934
2021	1 583	1 940	1 922	1 830	1 738	1 628	1 540	1 479	1 481	1 405	1 363	1 309	1 364
2022	1 066	1 359	1 301	1 224	1 126	1 039	993	974	971	962	938	934	976
Arbeitslosenquote <sup>2</sup>													
2014	3.2	3.5	3.4	3.4	3.3	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.3
2015	3.1	3.3	3.2	3.1	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.3	3.4
2016	3.3	3.6	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3	3.5
2017	3.3	3.6	3.6	3.4	3.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1
2018	2.6	3.1	3.1	2.9	2.6	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.5	2.6
2019	2.5	2.8	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.5
2020	3.1	2.6	2.6	2.9	3.3	3.4	3.3	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.4
2021	2.8	3.3	3.3	3.2	3.0	2.8	2.7	2.6	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3
2022	1.8	2.3	2.3	2.1	2.0	1.8	1.7	1.7	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6
alle offenen Stellen													
2014	185	165	195	248	258	215	226	200	170	153	134	125	130
2015	145	164	144	147	152	119	131	183	153	135	132	157	119
2016	185	121	179	196	205	167	177	171	171	172	191	239	233
2017	191	243	235	233	211	200	182	166	165	186	169	162	142
2018 <sup>3</sup>	496	199	205	150	158	239	180	686	1 022	881	754	733	741
2019	885	1 031	1 001	862	916	1 000	912	1 105	931	902	670	586	704
2020	716	1 290	1 142	712	260	294	871	789	557	536	596	599	947
2021	1 304	1 005	874	808	1 076	1 320	1 513	1 507	1 619	1 707	1 220	1 596	1 406
2022	1 210	1 167	1 233	1 193	1 328	1 125	1 329	1 325	1 187	1 288	1 216	1 309	819
offene Vollzeitstellen													
2014	158	146	168	224	226	186	198	169	133	123	112	102	105
2015	117	139	116	122	117	92	100	150	125	104	107	130	98
2016	161	99	148	168	175	140	140	152	147	152	167	223	218
2017	167	223	209	212	189	171	154	137	144	161	148	135	123
2018 <sup>3</sup>	413	176	179	127	135	198	150	585	868	762	639	574	558
2019	636	857	869	608	652	639	630	736	672	654	407	389	522
2020	600	1 094	951	587	227	250	748	662	435	412	509	516	809
2021	991	842	766	656	914	1 026	1 131	1 114	1 149	1 264	843	1 132	1 056
2022	876	838	895	836	1 046	767	990	993	743	884	963	938	613

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

<sup>1</sup> Jahresdurchschnitt<sup>2</sup> Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (Ende Monat) in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Personen mit EDA-Ausweis) gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2012 bis 2014 (Total Stadt Bern 76 393) für 2014 bis 2016 bzw. gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2015 bis 2017 (Total Stadt Bern 78 668) für 2017 bis 2019 bzw. gemäss Strukturhebung, Pooling der Jahre 2018 bis 2020 (Total Stadt Bern 78 681) ab 2020

Aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrundeliegenden Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe A der Stadt Bern (ab 2014) bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 0,0 bis 1,0%.

<sup>3</sup> Ab dem 1. Juli 2018 sind bei den gemeldeten offenen Stellen höhere Werte aufgrund der neu eingeführten Stellenmeldepflicht zu verzeichnen. Auf den 1. Januar 2020 ist der Arbeitslosigkeits-Schwellenwert von Stellen in Berufsarten von mindestens 8% auf 5% gesenkt worden.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.3.2023)

## Arbeitslose nach Geschlecht sowie Heimat bzw. Erwerbsstatus Ende 2016

### Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.130

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Geschlecht/Heimat				Erwerbsstatus		Anteil Arbeits- lose <sup>1</sup>
		Schweizer	Schweizer- innen	Ausländer	Ausländer- innen	ganz arbeitslos	teilweise arbeitslos	
1 Schwarzes Quartier	17	8	6	2	1	9	8	1.9
2 Weisses Quartier	12	4	4	2	2	7	5	1.7
3 Grünes Quartier	30	8	6	13	3	22	8	3.0
4 Gelbes Quartier	2	–	1	1	–	1	1	0.5
5 Rotes Quartier	9	4	1	2	2	8	1	2.9
I Innere Stadt	70	24	18	20	8	47	23	2.1
6 Engeried	9	5	2	2	–	6	3	1.3
7 Felsenau	65	18	18	23	6	54	11	2.5
8 Neufeld	80	18	28	22	12	54	26	2.0
9 Länggasse	32	9	7	9	7	26	6	1.4
10 Stadtbach	22	9	4	5	4	17	5	1.7
11 Muesmatt	54	14	16	14	10	38	16	1.6
II Länggasse-Felsenau	262	73	75	75	39	195	67	1.8
12 Holligen	166	47	46	49	24	126	40	3.1
13 Weissenstein	42	11	12	10	9	30	12	2.7
14 Mattenhof	131	41	34	36	20	114	17	2.4
15 Monbijou	58	20	12	16	10	44	14	2.2
16 Weissenbühl	138	42	45	35	16	115	23	2.5
17 Sandrain	74	25	22	19	8	60	14	2.4
III Mattenhof-Weissenbühl	609	186	171	165	87	489	120	2.6
18 Kirchenfeld	37	17	12	5	3	23	14	1.5
19 Gryphenhübeli	14	3	4	3	4	9	5	1.2
20 Brunnadern	58	19	23	8	8	38	20	2.2
21 Murifeld	77	25	18	24	10	60	17	2.8
22 Schosshalde	140	44	47	26	23	98	42	2.5
23 Beundenfeld	44	17	17	4	6	28	16	2.2
IV Kirchenfeld-Schosshalde	370	125	121	70	54	256	114	2.2
24 Altenberg	11	5	3	3	–	9	2	1.3
25 Spitalacker	117	34	46	18	19	71	46	2.1
26 Breitfeld	130	40	46	32	12	95	35	2.9
27 Breitenrain	147	50	39	37	21	107	40	3.0
28 Lorraine	77	20	22	27	8	54	23	2.6
V Breitenrain-Lorraine	482	149	156	117	60	336	146	2.6
29 Bümpliz	443	102	99	154	88	373	70	4.1
30 Oberbottigen	10	3	2	4	1	10	–	1.1
31 Stöckacker	54	18	8	17	11	48	6	4.3
32 Bethlehem	378	87	73	156	62	332	46	3.9
VI Bümpliz-Oberbottigen	885	210	182	331	162	763	122	3.9
unbekannt	19	8	5	3	3	16	3	...
Stadt Bern	2 697	775	728	781	413	2 102	595	2.7

Statistik Stadt Bern

<sup>1</sup> Der Arbeitslosenanteil wird anhand der registrierten Arbeitslosen Ende 2016 in Prozent der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige) ermittelt. Dieser Wert ist nicht mit der durch das SECO ermittelten Arbeitslosenquote zu verwechseln.

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

#### Methodisches

Bei Redaktionsschluss standen die **kleinräumigen Arbeitslosenzahlen der Jahre 2017 bis 2022** noch nicht zur Verfügung. Die aktuellsten Werte stammen aus dem Jahre 2016. Dies betrifft auch die Tabelle T 03.03.140, welche den Arbeitslosenanteil nach Statistischen Bezirken und Stadtteilen ausweist.

#### Grosse Unterschiede zwischen Statistischen Bezirken

Die Unterschiede zwischen den Statistischen Bezirken sind gross. Beispielweise trifft man im Jahr 2016 im Gelben Quartier mit zwei Personen die geringste Zahl an Arbeitslosen an. Die 2016er-Höchstwerte befinden sich im Stadtteil VI im Bezirk Bümpliz mit 443, gefolgt vom Bezirk Beth-

lehem mit 378 registrierten Arbeitslosen. Der Statistische Bezirk Stöckacker weist mit 4,3% den höchsten Arbeitslosenanteil auf. Auf Stöckacker folgen die Bezirke Bümpliz mit 4,1% und Bethlehem mit 3,9%.

## Arbeitslosenanteil seit Ende 2004

### Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.140

Statistischer Bezirk Stadtteil	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
1 Schwarzes Quartier	1.9	2.5	2.8	3.6	3.0	1.5	2.1	1.7	2.5	2.1	2.8	3.9	3.7
2 Weisses Quartier	1.7	1.6	1.2	1.6	1.4	1.1	1.6	2.2	1.6	1.1	1.7	2.4	1.7
3 Grünes Quartier	3.0	1.8	1.7	1.7	0.9	1.6	2.0	2.7	2.2	1.7	1.1	2.4	3.0
4 Gelbes Quartier	0.5	0.2	0.5	1.7	1.7	1.1	0.6	1.3	2.5	1.2	2.0	0.7	1.4
5 Rotes Quartier	2.9	1.6	2.1	2.6	2.2	1.3	1.0	2.8	1.4	1.4	1.7	1.1	2.2
I Innere Stadt	2.1	1.7	1.8	2.3	1.8	1.4	1.8	2.2	2.1	1.6	1.8	2.6	2.7
6 Engeried	1.3	1.1	2.4	1.6	2.0	1.5	1.9	1.9	1.0	2.3	2.8	1.7	2.1
7 Felsenau	2.5	2.5	2.8	1.9	2.4	2.4	2.7	3.4	2.3	2.4	3.0	3.4	3.5
8 Neufeld	2.0	2.2	2.1	2.0	1.4	1.1	1.9	1.8	1.8	1.5	1.8	2.7	3.2
9 Länggasse	1.4	1.2	1.4	1.5	1.3	1.5	1.7	2.2	1.3	1.4	2.3	2.6	2.4
10 Stadtbach	1.7	1.5	1.4	1.7	1.4	1.4	0.9	1.5	0.9	1.3	1.4	2.3	1.9
11 Muesmatt	1.6	1.6	1.7	1.5	1.6	1.6	1.8	1.6	1.8	1.8	1.8	2.6	2.9
II Länggasse-Felsenau	1.8	1.8	2.0	1.7	1.6	1.6	1.9	2.1	1.7	1.7	2.1	2.7	2.9
12 Holligen	3.1	2.8	2.7	3.2	2.4	2.4	2.9	3.2	2.7	3.3	4.0	4.3	3.8
13 Weissenstein	2.7	1.6	2.1	1.8	1.1	1.4	1.8	2.2	1.4	1.6	2.4	2.8	2.1
14 Mattenhof	2.4	2.3	2.2	2.1	2.4	2.4	2.8	3.3	2.4	2.3	2.9	4.1	3.2
15 Monbijou	2.2	2.4	2.0	2.4	1.5	2.0	2.4	1.8	1.6	1.7	2.4	3.9	3.5
16 Weissenbühl	2.5	2.2	1.9	2.3	1.8	1.8	2.0	2.9	2.5	2.3	3.0	3.2	3.7
17 Sandrain	2.4	2.3	1.9	2.0	1.7	2.2	2.2	3.1	2.2	2.5	2.6	3.8	3.9
III Mattenhof-Weissenbühl	2.6	2.3	2.2	2.4	2.0	2.1	2.5	2.9	2.3	2.4	3.1	3.8	3.5
18 Kirchenfeld	1.5	1.2	1.2	1.8	1.1	1.0	1.2	1.4	1.0	1.1	1.5	1.8	1.6
19 Gryphenhübeli	1.2	1.9	1.7	1.2	1.0	1.2	1.1	0.9	1.0	1.1	1.2	0.9	1.5
20 Brunnadern	2.2	1.6	1.6	1.7	1.5	1.2	1.5	1.8	1.2	0.9	1.9	2.6	1.7
21 Murifeld	2.8	2.8	2.4	2.3	2.3	2.0	1.8	2.4	1.8	2.4	2.9	3.5	3.0
22 Schosshalde	2.5	2.3	2.1	2.3	2.1	2.0	2.2	2.4	2.2	2.2	2.7	3.0	3.1
23 Beundenfeld	2.2	1.9	2.3	1.8	1.5	1.7	2.2	2.0	1.7	1.7	2.8	2.7	2.5
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2.2	2.0	1.9	2.0	1.7	1.6	1.8	2.0	1.6	1.7	2.3	2.6	2.4
24 Altenberg	1.3	1.9	1.2	0.6	0.7	0.9	1.7	1.9	1.6	1.7	2.9	1.8	2.7
25 Spitalacker	2.1	2.1	1.7	1.6	1.3	1.8	1.9	2.2	1.6	1.7	2.5	2.8	2.6
26 Breitfeld	2.9	2.5	2.5	2.2	2.0	1.8	2.2	2.5	2.1	2.4	2.8	3.3	3.4
27 Breitenrain	3.0	2.8	2.5	2.7	2.3	2.2	2.5	3.3	2.5	2.5	2.8	4.1	3.3
28 Lorraine	2.6	2.3	2.7	2.8	2.2	2.1	2.6	3.1	2.6	2.7	2.7	4.1	3.9
V Breitenrain-Lorraine	2.6	2.4	2.2	2.2	1.9	1.9	2.2	2.7	2.1	2.2	2.7	3.4	3.2
29 Bümpliz	4.1	4.4	4.2	4.1	3.4	3.6	4.1	4.9	3.9	3.5	4.4	5.1	5.2
30 Oberbottigen	1.1	1.6	2.1	1.1	0.4	2.0	1.4	1.3	0.2	0.7	1.0	1.4	1.9
31 Stöckacker	4.3	3.5	3.9	4.0	3.8	4.1	4.9	6.0	4.9	3.7	7.0	6.2	6.3
32 Bethlehem	3.9	4.3	3.9	4.5	3.5	3.9	4.5	5.8	4.4	4.1	5.4	6.4	5.8
VI Bümpliz-Oberbottigen	3.9	4.2	4.0	4.1	3.3	3.7	4.2	5.2	4.0	3.6	4.8	5.6	5.4
Stadt Bern	2.7	2.6	2.5	2.6	2.2	2.2	2.6	3.1	2.5	2.4	3.1	3.8	3.7

Statistik Stadt Bern

registrierte Arbeitslose Ende Referenzjahr in Prozent der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige)

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

#### Methodisches

Die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierten Arbeitslosen und Stellensuchenden werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in der Arbeitslosenstatistik des SECO erfasst. Basierend auf der Anzahl Erwerbspersonen aus der Strukturerhebung errechnet das SECO die offiziellen Arbeitslosenquoten (Arbeitslosenquote gesamte Stadt Bern

Ende 2016: 3,5%). Weil die Strukturerhebung eine Stichprobenerhebung ist, sind für detaillierte und kleinräumige Analysen die offiziellen Arbeitslosenquoten nicht verfügbar oder zu ungenau. Deshalb berechnet Statistik Stadt Bern zusätzlich den **Arbeitslosenanteil** (Arbeitslosenanteil gesamte Stadt Bern Ende 2016: 2,7%) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre), welche

anhand der Bevölkerungsdaten aus den Einwohnerregistern (Vollerhebung) ermittelt werden kann. Diese Bevölkerungsdaten haben zum Vorteil, dass sie jährlich aktuell, kleinräumig und ohne Vertrauensintervall vorliegen. Im Gegensatz zu den Erwerbspersonen schliesst die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter auch Personen mit ein, die nicht erwerbstätig sind, aber nicht nach einer Stelle suchen. Dies sind bei-

spielsweise nicht-arbeitstätige Studierende oder Haushaltsführende. Zur Berechnung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird weiterhin die früher verbreitete genutzte wirtschaftliche Bevölkerungsdefinition verwendet, um einen methodenbedingten Bruch zu verhindern und somit zeitliche Vergleiche zu erleichtern.

**Methodisches**

Die im Rahmen der Revision 2007 entwickelten Methoden implizieren eine jährliche Aktualisierung des Stichprobenrahmens der **Beschäftigungsstatistik** (BESTA). Diese Aktualisierung wurde erstmals im 2. Quartal 2007 durchgeführt. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) ausgeweitet. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2022 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen zwischen dem 1. Quartal 2020 und dem 1. Quartal 2022 revidiert. Laut Definition werden in der BESTA die Beschäftigungsgrade angegeben, wie sie im Arbeitsvertrag festgelegt sind. Allfällige **Kurzarbeit** wird also nicht berücksichtigt.

**Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssektor seit 1995****(Basis 3. Quartal 1995 = 100)****Espace Mittelland**

T 03.05.010

	Total Beschäftigung im 2. und 3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
1995	100.0	100.0	100.0
1996	98.1	95.6	99.2
1997	99.1	93.8	101.5
1998	98.7	93.9	100.9
1999	101.2	92.9	104.9
2000	103.4	94.2	107.5
2001	103.8	96.4	107.2
2002	104.2	94.5	108.6
2003 <sup>1</sup>	103.8	91.6	109.4
2004	104.4	92.0	110.0
2005	105.4	93.2	110.9
2006	106.7	95.6	111.7
2007	109.4	98.2	114.5
2008	112.4	101.9	117.2
2009	110.2	96.7	116.3
2010	111.1	95.6	118.1
2011	112.8	96.7	120.1
2012	115.4	98.8	123.0
2013	116.6	98.2	125.0
2014	117.6	100.0	125.5
2015	119.4	98.3	129.0
2016	119.4	95.5	130.2
2017	119.9	95.2	131.2
2018	121.2	97.3	132.1
2019	122.4	97.8	133.6
2020	122.0	95.8	134.0
2021	124.5	96.2	137.4
2022	126.5	98.6	139.2

Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres.

<sup>1</sup> Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

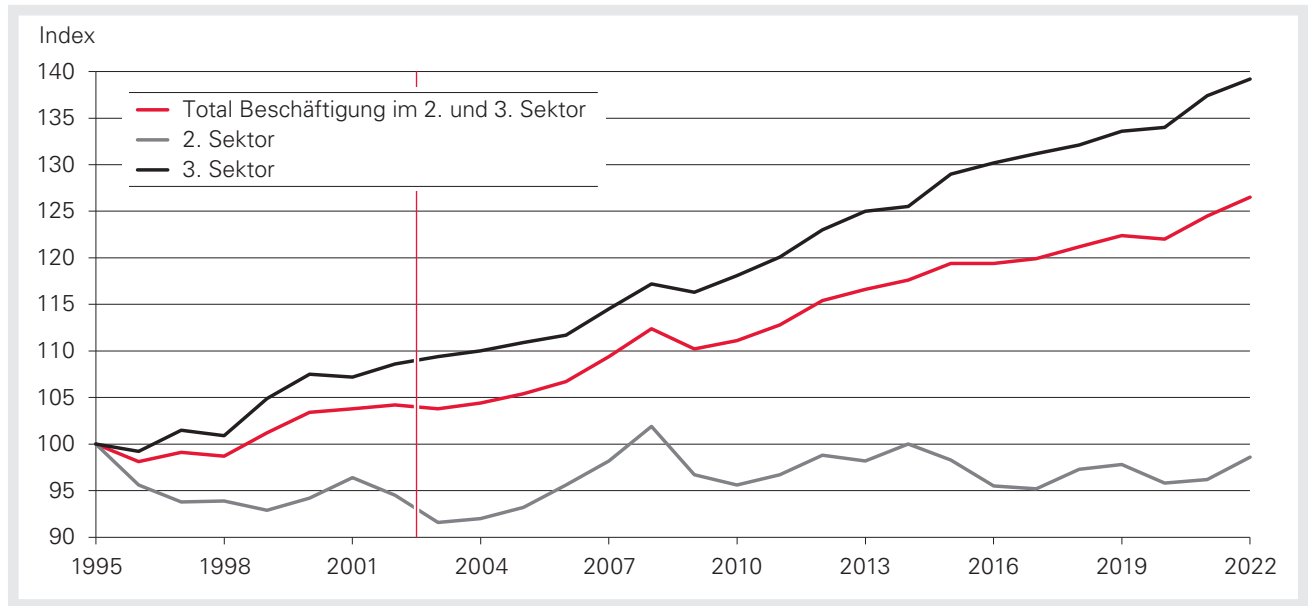
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 25.11.2022)

## Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssector seit 1995

(Basis: 3. Quartal 1995 = 100)

### Espace Mittelland

G 03.05.010



Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Daten, dass viele Lebensbereiche ab Frühjahr 2020 durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen sind.

Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 25.11.2022)